

**STAHLsche WOLLE**

**KAMMGARNSPINNEREI SÜSSEN  
GEBR. STAHL K-G. SÜSSEN/WÜRTT.**

Das Markengarn  
für jeden Handstrickapparat

**STAHLsche WOLLE**

liefert an gewerbliche Stricker und Wiederverkäufer  
Wollgroßhandlung **A. WILHELM**  
(17 b) Freiburg/Brsg., Schneebergstraße 15b

**Berliner Wollwaren**  **Versand**  
**QUEEN WOLLE**



Fordern Sie unverbindlich unsere große Preisliste Nr. 8 an.  
**BE-WO-VE · BERLIN SW 68 · POSTFACH 26**

**Spezial-Versenktisch DGM**  
„Jederzeit - Strickbereit“



Fabrikat vom  
Strickapparat  
bei Prospektan-  
forderung ange-  
geben.  
Kurzfristig zu  
Ihren Möbeln  
passend liefer-  
bar.

**Alleinhersteller: H. HANSEN**  
Lengerich/Westf.

Viele, viele tausend  
**Wiederverkäufer und Private**

kaufen bei  
**Junghans-Wolle**  
AACHEN · Postfach

Wir legen Wolle für unsere Kunden zurück  
Wir nehmen übrig bleibende Woll-Lagen zurück  
Wir berechnen weder Porto noch Nachnahmegebühr  
Wir berechnen keine Verpackung  
Wir liefern ab 50 Gramm je Farbe  
Wir liefern sofort

Gratis: 300 Original-Wollproben anfordern!

**Wolle** auch f. Apparate ab 1,90 DM. Must. vers.  
S. Anna Fischer, Postfach 16, Neuwied/Rhld.

**WOLLE**

kauft man günstig ein bei  
**Charlotte Feuerstein Abt. SM**  
Karlsruhe, Ritterstraße 14

Verlangen Sie kostenlos reichhaltige Wollmuster für  
Apparat- und Handstricker

Staufen -  
Schoeller -  
Hausfleiß -  
Kulmbacher - **WOLLE**

liefert an gewerbliche Stricker u. Wiederverkäufer  
**HUGO MARTIN**, Wollgroßhandel (14a) Donzdorf/Württ. S

# stricke mit

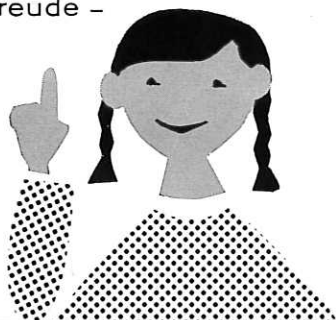
MODEFACHBLATT FÜR DAS STRICKEN MIT HANDSTRICKAPPARATEN

**5**  
MAI 1957  
Postverlagsort Bielefeld

stricken

macht

Freude -



maschinell

stricken

macht

mehr

Freude -

**Schoeller  
Wolle**

maschinell

verstricken

ist der

reinste

Spaß!



Schoeller'sche Kammgarnspinnerei Eitorf Aktiengesellschaft Eitorf an der Sieg

Hoppe

Verlag Wilhelm Kramer,  
Bielefeld, Gütersloher Str. 43.  
Fernruf: 60797. Postscheck-  
Kt.: 23570 Hannover. - Heraus-  
geber und Hauptschriftleiter:  
Wilhelm Busch, Backnang/Württ.  
Schillerstraße 18 a, Postfach 44,  
Fernruf 398. - Modische Ber-  
atung: Doris Charlet. - An-  
zeigenverwaltung: Verlag Joa-  
chim Schilling, Düsseldorf, Für-  
stenwall 208. Fernruf: 24240.  
Druck: Kramer-Druck, Bielefeld.  
Die Zeitschrift erscheint monat-  
lich einmal. Bezugspreis DM  
1,20 monatlich. Bestellungen  
nimmt der Verlag und jede  
Postanstalt entgegen. Zur Zeit  
gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2.  
Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung des Ver-  
lages gestattet. Veröffentlichte  
Originalbeiträge und -Modelle  
gehen in das ausschließliche  
Verlags- und Übersetzungsrecht  
des Verlages zur beliebigen  
Veröffentlichung über. Erfül-  
lungsort Bielefeld.

Unser Titelbild:

Blau-weißer Pulli mit Matrosen-  
kragen. Die Arbeitsanleitung zu  
dem Modell ist auf Seite 20  
des vorliegenden Heftes abge-  
druckt. - Modell: Rosemarie  
Tänzer. - Foto: Studio Des-  
secker. - Urheber- und Foto-  
nachweise der anderen Modelle  
Seite 32.

Übersicht für die Apparate-  
Hinweise bei den Modellbe-  
schreibungen:

Gruppe A = Krausapparate ohne  
Glatstrickeinrichtung: Meda I,  
Quick-Strick, Record, Regina I,  
Tempo.

Gruppe B = Krausapparate mit  
Glatstrickeinrichtung: Meda II,  
Passap D, Quick-Strick, Record,  
Regina II, Tempo.

Gruppe C = Einbettapparate  
ohne Zusatzgerät: ASK, Busch,  
familia, Knitax M 2, Matador-  
Einbett, Passap M 201, Quick-  
Strick, Rapidex „171“, Regina-  
Prinzeß, Strick-Fix.

Gruppe D = Einbettapparate  
mit Zusatzgerät: familia, Knit-  
tax M 2, Matador-Einbett, Pas-  
sap M 201, Strick-Fix.

Gruppe E = Zweibettapparate:  
Bavaria, Frauenlob, Girotex,  
Holsatia, Matador - Zweibett,  
Mercedes, Nissen - Flachstricker,  
Orion, Rapidex, Rex, Trico-  
lette, Anker-Tricoex.

20 Modelle sind in Heft 5/57  
veröffentlicht.  
Davon können gestrickt werden  
auf den Apparaten der

Gruppe	A	B	C	D	E
Anzahl	1	9	14	14	19

# stricke mit

MODEFACHBLATT FÜR DAS STRICKEN MIT HANDSTRICKAPPARATEN

Nr. 5 · Mai 1957 · 3. Jahrgang

Verbreitungsgebiete außerhalb Deutschlands: Ägypten, Australien, Belgien,  
Brasilien, Canada, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland,  
Israel, Jugoslawien, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen,  
Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, USA.

## Der Strickapparat - ein Haushaltgerät

Im vorhergehenden Heft hatten wir den Gedanken aufgeworfen,  
Nähmaschine oder Strickapparat. Es hat beides seine guten Seiten.  
Aber auch seine Tücken. Wenn Sie noch nie auf einer Nähmaschine  
genäht haben, werden Sie auch Ihre liebe Not haben, die erste  
gerade Naht darauf zu nähen. Warum aber haben Sie Angst vor  
dem Strickapparat? Es kann ja gar nichts schief gehen. Im äußer-  
sten Fall trennen Sie eben wieder auf und versuchen es so lange,  
bis das Stück so geworden ist, wie Sie sich's vorgestellt haben.  
Das haben wir doch sogar beim Handstricken gemacht. Aber da  
gings dann nicht so rasch, bis das Stück wieder gestrickt war!

Es ist natürlich eine Frage des Geldbeutels, ob man sich für ein  
Einbett- oder Zweibettgerät entschließt. Aber wenn man schon ein-  
mal auf einem Strickapparat überhaupt gearbeitet hat, scheut man  
vor der langsamen Handstrickerei, und wenn es auch nur die Bünd-  
chen sind, die man in Handarbeit anstricken muß. Mit dem Apparat  
hat man viel mehr Möglichkeiten. Ob es sich um Rechts-Links-,  
Patent-, Halbpent-, Zick-Zack-, Plissee- oder Rund-Gestrick  
handelt, alle diese Strickarten kann man, je nach Apparate-Typ,  
ohne viele Nebenarbeiten und ohne Schwierigkeiten in einem Ar-  
beitsgang stricken. Außerdem fällt das lästige Reihenzählen, das  
man bei der Handarbeit auch noch hat, vollkommen weg, denn  
das besorgt der Reihenzähler am Apparat.

Wenn man überlegt, was in einem normalen Haushalt von 4 Per-  
sonen an Strickarbeiten anfällt, ist die Entscheidung, ob Näh-  
maschine oder Strickapparat, gar nicht anders zu fällen, als eben  
Nähmaschine und Strickapparat. Mit Babykleidung fängt es an,  
denn am wärmsten sind doch unsere Kleinen immer in netter Woll-  
kleidung verpackt.

Ebenso, wie sich die Nähmaschine die Haushalte erobert hat, wird  
es mit dem Strickapparat sein. Es werden immer wieder Verbes-  
serungen hinzukommen, so daß sich mit der Zeit die Handstrick-  
apparate zur Vollkommenheit der Nähmaschine entwickeln. Aber  
so lange wollen wir nicht warten, denn es gibt doch jetzt schon ganz  
gute Apparate.

Die Hauptsache ist, daß man mit dem Gerät, das man besitzt, auch  
vertraut ist und mit ihm arbeitet — dann erst wird der Strick-  
apparat das sein, was er sein soll: ein praktisches und nützliches  
Gerät für den Haushalt.



Modell Nr. 3081 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidx“).

Größe: 42 (Oberweite 90 cm).

Material: 300 g „Schachenmayr-Wolle“ Qualität „Friska“, weiß.

Stricktechnik: Grundmuster Glatt-rechts mit jeder 2. Nadel. Ärmelbündchen: 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel. Besatzstreifen: 1 r 1 l (Rechts-Rechts) mit jeder Nadel. Skala-Einstellung beim Grundmuster =

10 | 10

(Einstellung zwischen mittel und locker) Skala-Einstellung beim Ärmelbündchen =

18 | 18  
18 | 18

(Einstellung zwischen mittel und fest).

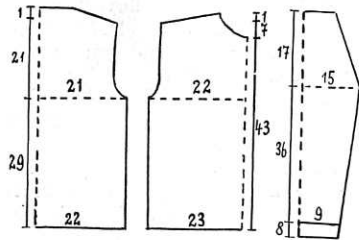
Arbeitsbreite: Bis 180 Nadeln (Nadeln außer Tätigkeit mitgezählt).

Maschenprobe: 10 cm = 38 R und 19 M.

Rückenteil: Anschlag 80 M jede 2. Nadel. Nun 125 R stricken, dann für Armausschnitt 3 M abnehmen, 2 R stricken, 1 M abnehmen und weiter 75 R stricken. Dann 3mal 8 M für Schulter-schräge abketten, den Rest, 24 M, für Hals gerade abketten.

Vorderteil: Anschlag 44 M jede 2. Nadel. Nun 125 R stricken, Armausschnitt dann 3 M, nach 2 R 1 M abnehmen und weiter 60 R hoch stricken. Dann für Halsausschnitt 6 M abketten, jede 4. R 1 M abnehmen, 15 R hoch, denn Schulter abschrägen.

Ärmel: Anschlag 35 M jede 2. Nadel. 125 R bis zur Armkugel, dabei beidseitig in jeder 8. R 1 M aufnehmen. In 126. R beidseitig 1 M abnehmen bis 150. R, in jeder 4. R 1 M beidseitig abnehmen, dann in jeder 2. R abnehmen bis 200. R, abketten.



## Modische Damenjacke

für kühle Tage im Frühling und Sommer

Besatzstreifen: Knopfleiste = 12 M (jede Nadel) und 200 R; Hüftleiste = 12 M und 360 R; Halsleiste = 9 M und 130 R.

Fertigstellen: Teile spannen nach Schnitt, die Rechts-Maschen-Seite

leicht dämpfen, Nähte schließen. Links-Maschen nach außen. Leisten mit Steppstich annähen, 3 große Knöpfe annähen, Knopflöcher mit 35 R Abstand 6 M breit einarbeiten. Mit Distel aufrauen (in Fachgeschäften erhältlich).



## Stola und Stufenrock

Modell Nr. 3082 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Busch“).

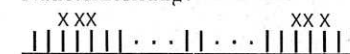
### a) Stola

Größe: Länge 126 cm ohne Fransen, Breite 50 cm.

Material: 200 g „Stahlsche Wolle“ Qualität „Silberstrang“, 3fach, weiß.

Stricktechnik: Glatt-rechts mit ausgelassenen Nadeln. Musterstreifen mit hochgehäkelten Maschen.

Nadeleinteilung:



I = Nadeln in Arbeit

. = Nadeln außer Tätigkeit

An den beiden Außenkanten sind je 9 Nadeln in Strickstellung zu belassen. Die mit X bezeichneten Nadeln sind jene, deren Maschen fallen zu lassen sind. — Skala-Einstellung: mittel.

Arbeitsbreite: Bis 161 Nadeln (Nadeln außer Arbeit mitgezählt).

Anleitung: Mit der angegebenen Nadeleinteilung strickt man 500 R. Die Musterstreifen werden wie folgt gearbeitet: Man läßt die 3 Mittelmaschen der jeweils 7 Nadeln bis unten fallen und zieht sie zu einer Masche zusammen, häkelt sie rechts hoch, wobei man unter 3 Querfäden hindurch jeweils den 4. Querfaden faßt. Es empfiehlt sich, wegen der Länge des Stückes die Maschen nicht erst am Schluß, sondern stückweise hochzuhäkeln, nach etwa 80—100 R. Man hängt dann die hochgehäkelten Maschen wieder auf die mittelste leere Nadel der 7-Maschen-Gruppe, wobei man darauf achten muß, daß die Zungen der noch leeren Nadeln neben der hochgehäkelten Masche geöffnet sind, damit sie wieder mitstricken. Dann strickt man Glatt weiter. Beim zweiten Hochhäkeln muß man wieder die 3 M bis zur zuerst hochgehäkelten M fallen lassen. Fertigstellen: An beiden Schmalseiten Fransen einknüpfen. Stola gut spannen und dämpfen.

### b) Stufenrock

Größe: Gesamtlänge mit Bund 77 cm, obere Stufe 18 cm, mittlere 24 cm, untere 30 cm Bundbreite 5 cm. Taillenweite 68 cm.

Material: 550 g „Stahlsche Wolle“ Qualität „Hobby-Wolle“ 4 fach, reine Schurwolle, nachtblau.

Stricktechnik: Glatt-rechts.

Arbeitsbreite: Bis 120 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 33 M und 51 R. — Mittlere Skala-Einstellung.

Der Rock wird quer gestrickt und hat 3 Stufen.

Obere Stufe: Anschlag 60 M und 600 R stricken. Mittlere Stufe: Anschlag 80 M und 1100 R stricken. Untere Stufe: Anschlag 120 M und 1600 R stricken. Der Taillenbund wird über 30 M = 400 R hochgestrickt. Alle Teile werden nicht abgekettet, sondern nach Fertigstellen auf eine Stricknadel genommen. Dann löst man den Anschlagfaden und näht die Teile im Maschenstich zusammen. Vor dem Zusammennähen die Teile gut dämpfen. Nun setzt man die Teile eingekraust aneinander. Die Ansatzlinien benäht man mit einer Schnur, die man mit 6fachem Faden mit einer dicken Häkelnadel in Luftmaschen gehäkelt hat. In den Taillenbund Gummigurtband einziehen.

# Einfache Damenjacke

für den Alltag

**Modell Nr. 3083** für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Orion“). **Größe:** 42 (Oberweite 94 cm).

**Material:** 700 g „Staufen Wolle“ Qualität „Bilora-Sportwolle“ 4-fach, blau. — 7 Knöpfe.

**Stricktechnik:** Glatt-links, 1 r 1 l und Patent (Fang) mit jeder 2. Nadel.

**Arbeitsbreite:** Bis 116 Nadeln je Nadelbett (Nadeln außer Arbeit mitgezählt).

**Maschenprobe:** 10 cm = 30 M und 40 R (Glatt-links). Skala-Einstellung 5.

23 M und 40 R (1 r 1 l). Skala-Einstellung 3.

23 M und 65 R (Patent). Skala-Einstellung 3.

**Rücken:** Anschlag unten 116 M. — 40 R 1 r 1 l, dann Patent (Fang) weiter. Für die Armausschnitte in 196. R beginnend beidseits 1mal 6 und 2mal 2 M alle 2 R abnehmen. Für die Schulter-schrägungen in 346. R und noch 5mal 4 M alle 2 R abnehmen. In 356. R die restlichen M abketten.

**Rechtes Vorderteil:** Anschlag unten 52 M und 10 cm (40 R) 1 r 1 l, dann Patent (Fang) weiter. Den Taschenschlitz in der 80. R über der 13.—40. M bilden. In 196. R beginnend für den Armausschnitt 1mal 8 M und 2mal 2 M abnehmen. Für die Ausschnitt-schrägung in 250. R beginnend 8-mal alle 15 R 2 M abnehmen. Die Schulter-schrägung ab 352. R wie am Rücken. — Linkes Vorderteil: gegengleich.

**Ärmel:** Anschlag unten 50 M. — Das Bündchen 10 cm (40 R) 1 r 1 l stricken, dann Patent (Fang) weiter. Beidseits 10mal alle 25 R 2 M zunehmen. In 290. R beginnt

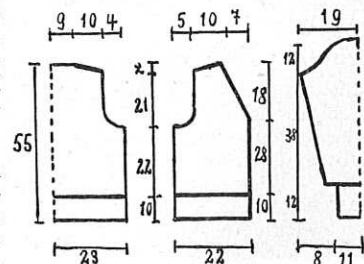


die Kugel. Hierfür 10mal jede 6. R, 2mal jede 4. R, 6mal jede 2 R je 2 M abnehmen und in der folgenden R (370. R) die restlichen M abketten.

**Randblende:** Glatt-links über 30 M 500 R stricken, dabei in 6. R, 32. R, 58. R, 90. R, 116. R, 142. R und 168. R über der 6.—11. M und der 20.—25. M die Knopflöcher bilden.

**Fertigstellen:** Nach dem Spannen und Dämpfen alle Nähte schließen und Ärmel einnähen. Den vorderen Rand mit der Blende einfassen, diese dabei am Rücken

3 cm übergreifen lassen. Knopflöcher umstechen und Knöpfe aufnähen.



# Flotter Jungen-Parallelo mit den beliebten V-förmig eingestrickten Streifen

**Modell Nr. 3084** für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Orion“).

**Größe:** 12 bis 14 Jahre.

**Material:** 350 g „Gebrasa Wolle“ Qualität „Gebrasa-Export-Wolle“ 4-fach, rot und 50 g weiß. — Ein 18 cm langer Reißverschluss.

**Stricktechnik:** 1 r 1 l und Patent (Fang) mit jeder 2. Nadel. Skala-Einstellung 1:

P	N
N	P

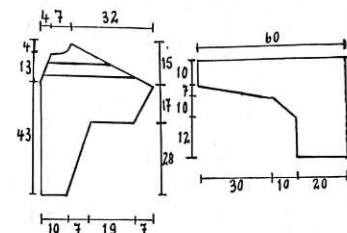
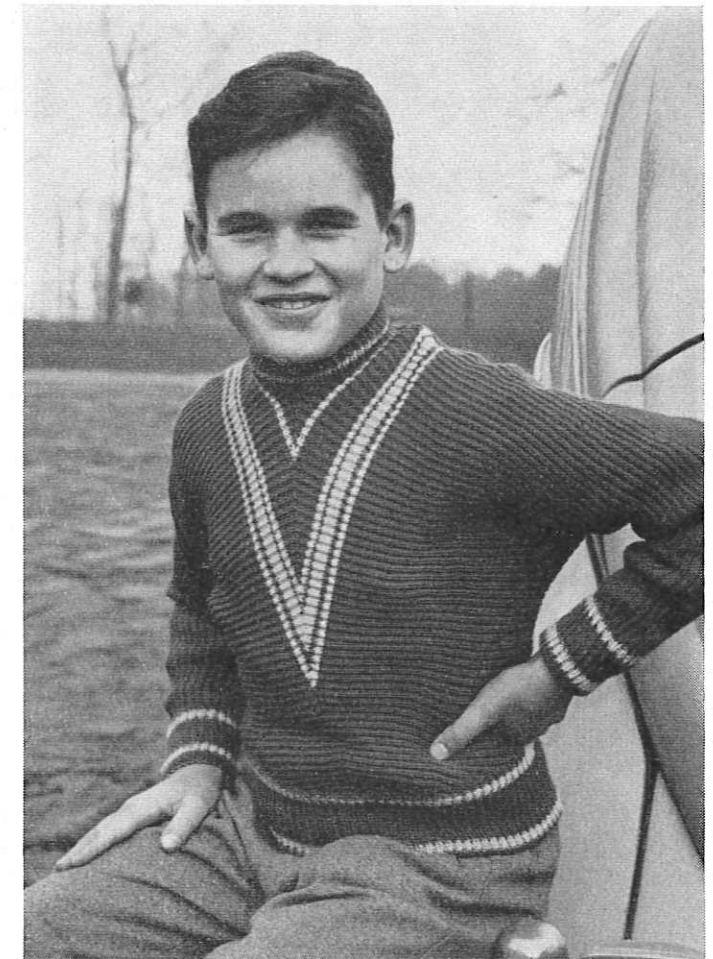
**Arbeitsbreite:** Bis 122 Nadeln je Nadelbett (Nadeln außer Arbeit mitgezählt).

**Maschenprobe:** 10 cm = 28 M und 80 R.

**Rechtes Vorderteil:** Anschlag 28 M. Am unteren Rand des Ärmels beginnen (das Bündchen wird später angestrickt) und Patent (Fang) stricken. Zur Bildung der Form an der linken Seite der Arbeit — obere Ärmelnaht — bis zur 343. R gerade hoch stricken. Für die Schulternaht in 344. R bis 448. R 6mal alle 16 R 2 M abnehmen. Für den Halsausschnitt in 449. R 1mal 16 M und in 450.—454. R 2mal 2 M abnehmen. Dann bis zur 472. R gerade hoch stricken. An der rechten Seite der Arbeit für die untere Ärmelnaht in 1. bis 224. R 10mal jede 20. R 2 M zunehmen. Für die Seitennaht in 225. R 1mal 54 M zunehmen. Für den unteren Rand in 226.—361. R 10mal jede 12. R 2 M zunehmen. Für die vordere Mittelnäht in 362. bis 472. R 9mal abwechseln 2mal 4 M und 1mal 2 M alle 4 R abnehmen (108 R und 90 M). Dabei werden für das V die 380.—384. R, die 387.—394. R, die 397. bis 400. R und die 425.—428. R weiß gestrickt. — Linkes Vorderteil gegengleich.

**Rücken:** Anschlag am Ärmelrand oberhalb des Bündchens 28. M. Patent (Fang) stricken. An der linken Seite der Arbeit für die obere Ärmel- und Schulternaht gerade hoch arbeiten. An der rechten Seite der Arbeit für die untere Ärmelschrägung in 1.—240. R 10mal jede 20. R 2 M zunehmen. Für die Seitenschrägung in 321. R 1mal 34 M zunehmen. Bis zur 641. R ohne Zunahmen. Dabei liegt die hintere Mitte in der 481. R. In 642. R 1mal 34 M abnehmen. In 643.—722. R 14mal jede 6. R 2 M und in 723.—862. R 10mal jede 20. R 2 M abnehmen.

**Fertigstellen:** Vordere Mittelnäht und obere Ärmelnähte schließen, dabei für den Schulter-schluß die linke Schulter offen lassen. Aus den unteren Rändern je 120 M herausholen und diese Ränder und die Ärmelbündchen wie folgt 1 M rechts 1 M links stricken: Die 3.—6. R, die 33.—36. R und die 41.—44. R weiß stricken. In 76. R abketten. Aus dem Halsrand 100 M herausholen und die 3.—4. R, die 15.—16. R und die 21. bis 22 R weiß. In der 36. R abketten. Reißverschluss einnähen und Kragen und Ränder zur Hälfte nach innen umnähen.



## Praktischer Burschen-Pullover mit hübscher Versatzmusterung

Modell Nr. 3085 für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tricolette“)

Größe: 46.

**Material:** 550 g „Gebrasa Wolle“ Qualität „Gebrasa-Exportwolle“, 4fach, braun. — 1 Reißverschluß.  
**Stricktechnik:** Bund 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel. Rücken und Ärmel Glatt-rechts. Vorderteil im Halbpatent- (Perlfang-)Versatzmuster.

Skala-Einstellung

6		6
0		5 1/2

Hinten mit allen Nadeln und vorne mit jeder 2. Nadel stricken. Alle 2 R 5mal nach rechts und 5mal nach links um 1 Nadel das Nadelbett versetzen. Dann 10 R ohne Versatz und wieder 5mal nach rechts und 5mal nach links versetzen usw.

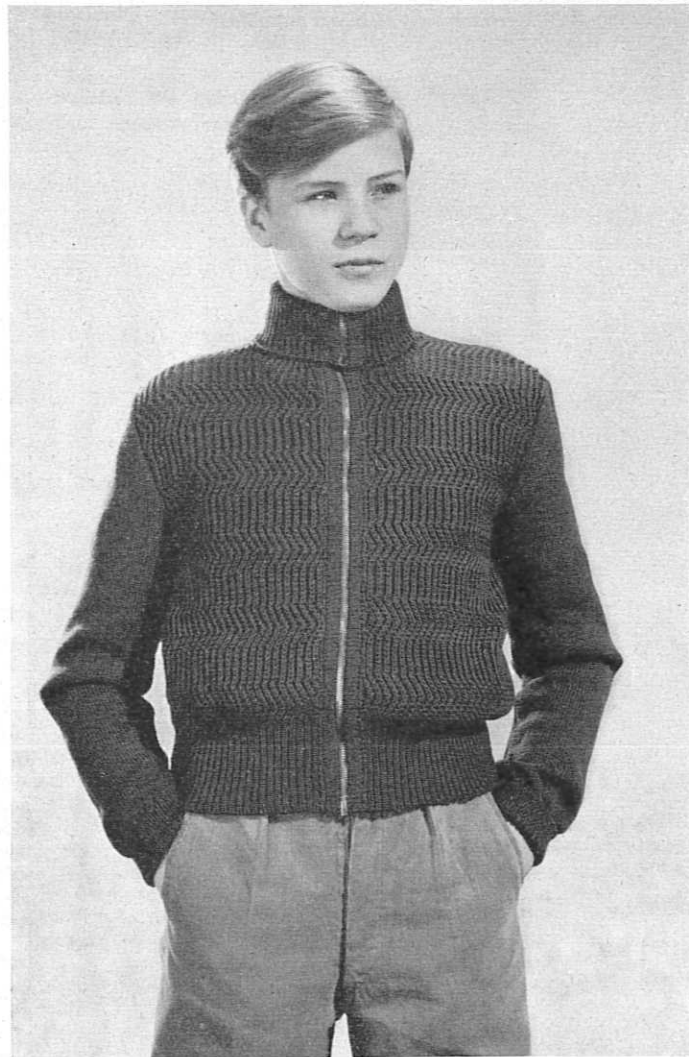
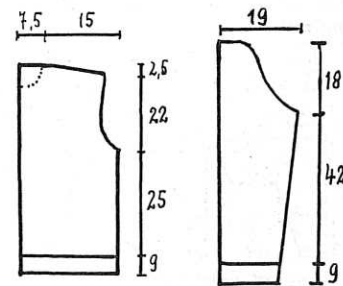
**Arbeitsbreite:** Bis 125 Nadeln je Nadelbett (Nadeln außer Arbeit mitgezählt).

**Rückenteil:** Anschlag 120 M. — 40 R 1 r 1 l für Bund. In der 41. R auf Glatt-rechts umhängen und verteilt 10 M aufnehmen. Nun strickt man 93 R und nimmt für das Armloch beidseitig je 3, 3, 2, 1 M ab. Jetzt werden nochmals 84 R gestrickt und für die Schulterschräge 4mal 9 und 1mal 3 M abgenommen. Den Rest auf einmal abketten.

**Vorderteil:** Anschlag 60 M. — 40 R für Bund 1 r 1 l. Ab Bund im Muster arbeiten. Bis zum Armausschnitt strickt man 95 R. Bei 160. R ab Bund wird auf der entgegengesetzten Seite für den Halsausschnitt 11, 2, 1 M abgenommen. In der 192. R die Schulterschräge wie am Rücken abnehmen.  
**Ärmel:** Anschlag 70 M. — 50 R 1 r 1 l für Bund. In der 1. R nach dem Bund verteilt 6 M aufnehmen. Bis 160. R ab Bund alle 10 R 1 M aufnehmen. Bei 160. R ab Bund werden für den Armausschnitt 1mal 3, 1mal 2 und bis zur 209. R je 1 M abgenommen. Noch 4mal jede R 2 M abnehmen, noch 5mal 3 und in der 219. R den Rest abketten.

**Rollkragen:** Aus dem Halsausschnitt 100 M auffassen und 60 R 1 r 1 l stricken und abketten. An der vorderen Mitte 140 M auffassen und 10 R Glatt-rechts stricken. Die Hälfte nach innen säumen und den Reißverschluß einnähen.

**Fertigstellen:** Alle Teile, außer Bündchen, links dämpfen. Nähte schließen, Ärmel einnähen und ebenfalls dämpfen.



## Sportlicher Herrenpullover mit kleinen Zopfmustern

Modell Nr. 3086 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidx“).

Größe: 48-50.

**Material:** 500 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Mambo“ 4fach, reine Wolle, grau. — 1 Reißverschluß, 14 cm.

**Stricktechnik:** Rücken und Ärmel Glatt-rechts, rechte Seite außen. Vorderteil: 14 M hinteres Nadelbett, 1 M Vorderbett, 14 M hinteres Nadelbett, 1 M Vorderbett usw. Noch 10 R stricken, die 2 letzten M der einen Strickbahn mit den 2 ersten M der nächsten Strickbahn kreuzen, ohne daß die Krausmasche davon berührt bleibt. Nach 10 weiteren R wird das Ganze versetzt, so daß derselbe Streifen alle 20. R verkreuzt wird. Nach jedem Kreuzen Vorderschloß hochziehen, da sonst die Spannung zu groß wird.

Bund 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel.  
**Arbeitsbreite:** Bis 130 Nadeln.

**Maschenprobe:** 10 cm = 30 R und 38 M. — Skala-Einstellung Glatt-rechts und Musterrung 5 (nicht ganz locker), Bund 20 (zwischen mittel bis fest).

**Vorderteil:** Anschlag 130 M 1 r 1 l. — 30 R hoch und Umhängen auf Muster. Von Anfang im Muster stricken, dabei alle 10 R seitlich 1 M zunehmen bis 160. R. Für Armausschnitt 5, 4, 3mal 1 M abketten. Ab 224. R Halsausschnitt formen. Dazu die Arbeit

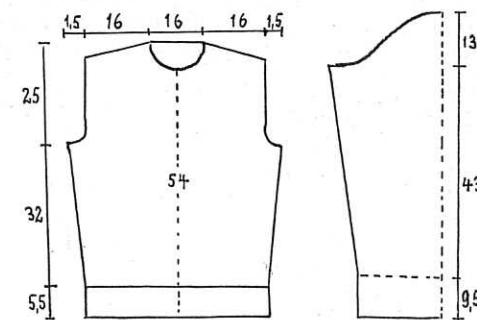
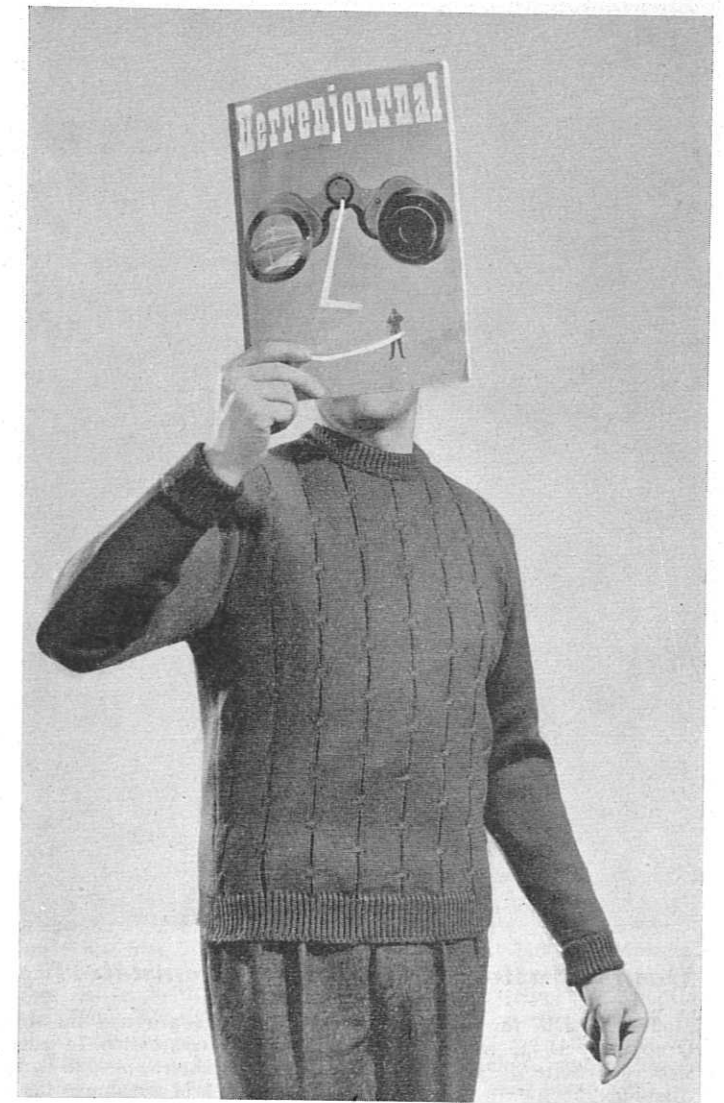
bringen und rechtes Vorderteil fertig stricken. Dabei für Ausschnitt 6, 4, 3mal 2, 1mal 1 M

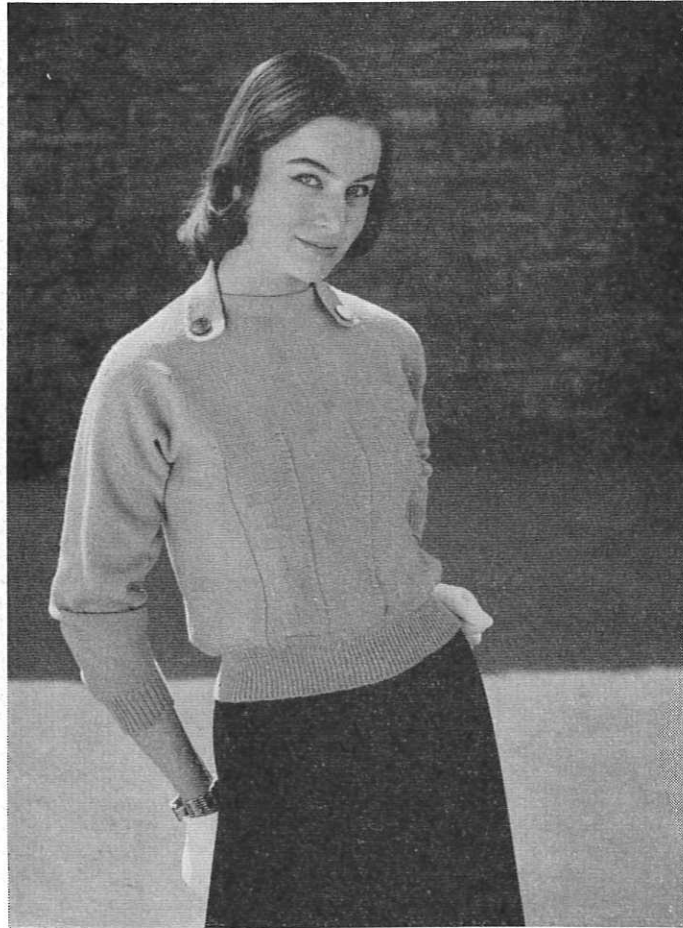
abnehmen. Bis zur 244. R gerade hoch stricken und für die Schulterschrägen. 6mal 6 M. Linke Seite genau so stricken.

**Rückenteil:** Anschlag 130 M. — Bis zum Armausschnitt stricken wie Vorderteil, jedoch ohne Musterrung. Ab hier 84 R stricken, 6mal 6 M für die Schulterschrägung abketten und den Rest von 34 M gerade abketten.

**Ärmel:** Anschlag 74 M 1 r 1 l. — 40 R hoch. Alle 5 R 1 M beidseits zunehmen bis zur 190. R. Armkugel formen 5, 4, 13mal 1 M, 9mal 2 M, 4mal 3 M und Rest auf einmal.

Fortsetzung Seite 11





### Damenpullover mit Umhängemustern

Modell Nr. 3087 für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidex“).

Größe: 44 (Oberweite 94 cm).

Material: 400 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Perlwolle“ 2fach, blau. 1 Reißverschluß 20 cm lang, 2 Perlmutter-Knöpfe, Farbe grau.

Stricktechnik: Grundmuster Glattrechts. Eingestricktes Muster mit umgehängten Maschen.

Arbeitsbreite: Bis 120 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm =

32 M und 42 R. — Skala-Einstellung: Grundmuster 5 (lockere Einstellung).

Rückenteil: Anschlag am Ärmel 40 M. — 25 R 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel. Skala:

18	18
18	18

Dann Umhängen und im Grundmuster weiterarbeiten. In jeder 10. R 1 M zunehmen, bis 140 R. Dann jede 2. R 1 M zunehmen bis 154. R (jetzt 60 M in Arbeit). Für die Seitennaht 56 M dazu anschlagen (nun also 116 M). Reihenzähler auf 0 drehen, im Grundmuster bis auf „Mitte“ 105 R, Schlitz für Reißverschluß 50 M, vom Hals her abketten und wieder 50 M neu anschlagen, weiter im Grundmuster bis zur Seitennaht (210 R). 56 M wieder abketten und Ärmel in rückwärtiger Richtung zu Ende arbeiten.

Vorderteil: Genau gleich arbeiten, jedoch ohne Schlitz.

Umhängemuster beginnt in der 54. R nach der angeschl. Seitennaht. Man zähle immer von der Schulter her 55 M und beginnt mit der 56. M das Muster nach der

Taille zu. Noppenreihe = jede 2. M 4 R fallen lassen, auffangen und mit Häkchen von unten her den obersten Faden von hinten durchziehend, zu einer r M wieder in die Nadel einhängen, 55. bis 62. R im Grundmuster weiterstricken.

63.—67. R: 4 l M aus der Nadel nehmen, 1 R fallen lassen und wieder „rechts“ hochhäkeln, 12 M l 4 M r umhäkeln, 12 M l und 4 M rechts umhäkeln fortlaufend bis Taille wiederholen.

68.—73. R: 4 M r umhängen, 3 M l, 6 M r umhängen, 3 l M 4 M r umhängen usw. In jeder R wiederholen. Man kann auch immer 2 R darüber stricken und dann 2 R tief die M fallen lassen und wieder r. M hochhäkeln.

74.—78. R: 4 M r umhängen, 12 M l, 4 M r umhängen, 12 M l usw.

79.—90. R im Grundmuster „weitere 12 R“.

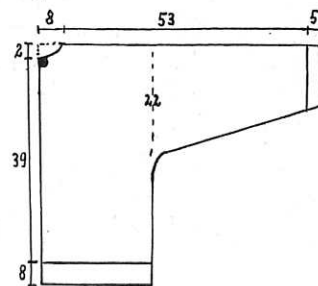
91. R jede 2. M 4 R fallen lassen (siehe Noppenreihe).

92.—105. R Grundmuster und dann Reihenzähler auf 0 drehen und Muster rückwärts wiederholen.

Halsblende = 2 Teile: Wird am Rückenteil als Stehbündchen angehängt bis zur Schulternaht und dann lose auf das Vorderteil geknüpft. Anschlag: 12 M l 1 l r etwa 100 R hoch. Mit festen M umhäkeln und dämpfen (in der 10. R 6 M breite Knopflöcher einstricken).

Bund = 2 Teile: Anschlag 120 M l r 1 l 1 jede 2. Nadel. 46 R hoch stricken.

Fertigstellen: Alle Teile dämpfen, Nähte schließen, für Halsausschnitt 16 cm in der Mitte offen lassen, am Vorderteil 2 cm nach innen umsäumen und andämpfen. Schlitz für Reißverschluß mit festen Maschen umhäkeln und Reißverschluß einnähen. Halsblende als Stehbündchen am Rückenteil mit Steppstich annähen bis Schulternaht und lose auf das Vorderteil knöpfen. Bund annähen.



### Eleganter Raglanpullover mit Knopfverschluß

Modell Nr. 3088 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 42-44 (Oberweite 94-98 cm)  
Material: 500 g „Wilma Wolle“ Qualität „Wilma Gelb“, 4fach. — Farbvorschlüge: zitronen, babyblau oder cognac.

Stricktechnik: Grundmuster Glattrechts. Die Linksrippen an Ärmeln und Kragen sind mit doppelten Fäden gestrickt, man muß dabei alle Maschen umhängen.

Arbeitsbreite: Bis 142 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 28 M und 40. R. — Skala-Einstellung zwischen mittel und locker.

Rücken: Anschlag 142 M. In der 10. R und jeder folgenden 10. R beidseitig je 1 M abnehmen bis 60. R, ab der 80. R wieder in jeder 10. R je 1 M aufnehmen bis 140. R. In 150. R für die Raglannaht abwechselnd beidseitig immer 1 und 2 M abketten. In 232. R die Arbeit teilen und für 1/2 Halsausschnitt 8 und 4mal 1 M abketten.

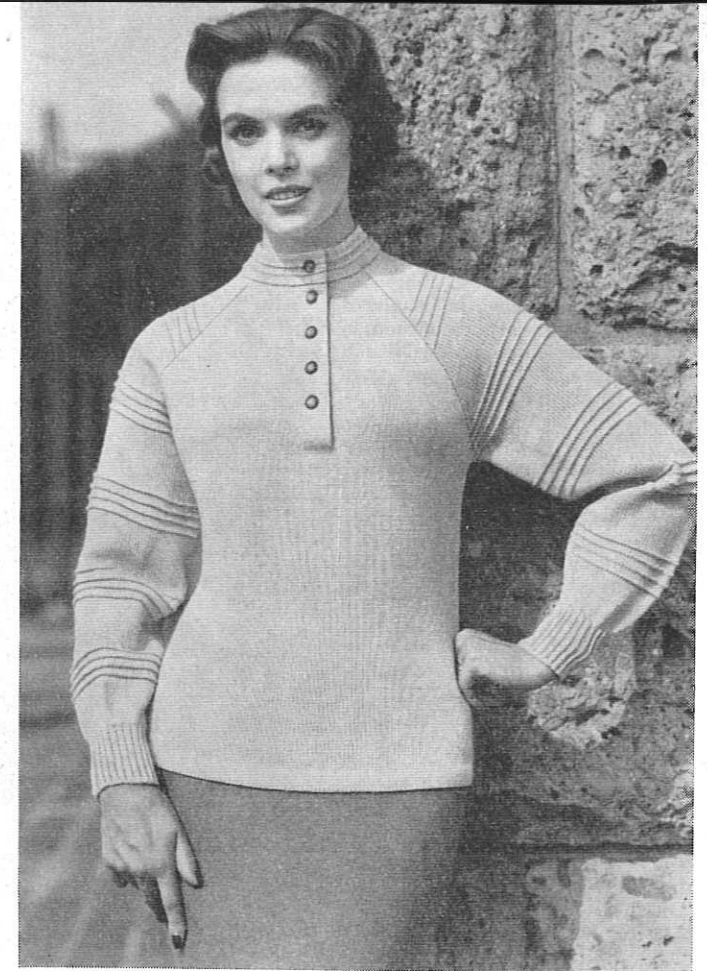
Vorderteil: Arbeiten wie den Rücken. In 158. R die Arbeit in der Mitte wie folgt teilen: Die Untertrithälfte mit 60 M und 10 neu dazu angeschlagene M stricken. In 232. R für Halsausschnitt 10, 5, 3 und 5mal 1 M abketten. Die Knopflochleiste mit den noch vorhandenen 70 M und 10 neu angeschlagenen M stricken, dabei die Knopflöcher nach Schnitt einarbeiten. Am Halsausschnitt 20, 5,

(Fortsetzung von Seite 9)

Rollkragen: Anschlag 125 M l 1 r. 30 R hoch.

Fertigstellen: Alle Teile werden von links gut gedämpft. Dann zusammennähen. Halsbündchen von links annähen und nach rechts verstürzt festnähen. Reißverschluß anbringen. Nochmals leicht dämpfen.

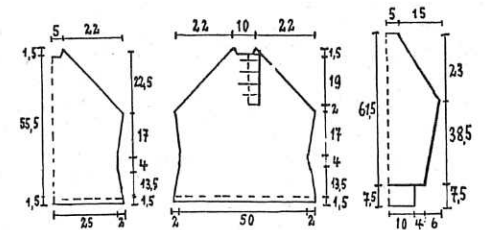
Anmerkung: Bei Einbettapparaten wird beim Vorderteil jeweils die 15. Masche fallen gelassen und als rechte Masche hochgehäkelt. Der Bund wird ebenfalls entsprechend hochgehäkelt.



3 und 5mal 1 M abketten.

Ärmel: Anschlag 70 M. — 50 R l r 1 l für Bündchen. Dann Glattrechts weiter. Seitlich bis 160. R (ohne Bund) 20mal in jeder 4. R je 1 M aufnehmen, in 166. R für die Raglannaht beidseitig immer 1 M abnehmen, in 258. R die restlichen 22 M gerade abketten. Muster: 28 R Glattrechts, 1 Linksrippe, 4 R rechts, 1 Linksrippe, 4 R rechts, 1 Linksrippe, 28 R

rechts, noch 4mal wiederholen. Kragen: Mit 110 M 1 Mustersatz wie beim Ärmel stricken. Nach der 2. Linksrippe 1 Knopfloch einarbeiten, nach den 16 R Muster noch 17 R Glattrechts stricken (Knopfloch nicht vergessen) und diese nach innen schlagen. Fertigstellen: Alle Teile zusammennähen, Knopflöcher versäubern und Knöpfe annähen. Am unteren Rand etwa 6 R nach innen säumen.



Modell Nr. 3089 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

**Größe:** 5, 6 und 7 Jahre (Oberweite 70, 72 und 74 cm). In der folgenden Anleitung sind zuerst die Zahlen für Größe 5 Jahre angegeben, dann folgen in Klammer die Zahlen für Größen 6 und 7 Jahre.

**Material:** 160 g (180-200) „Esslinger Wolle“ Qualität „Melitta“ 3fach, 100 % reine Schurwolle, weitlaufend, mottenecht, oder „Crocus“, 3fach, 100 % reine Schurwolle, besonders tragecht, da doppelt gezwirnt, weitlaufend, mottenecht. — **Farbvorschläge:** 90 g (100-110) blau und 70 g (80-90) weiß oder rot mit grau.

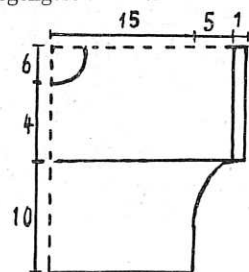
**Stricktechnik:** Glatt-rechts.

**Arbeitsbreite:** Bis 119 Nadeln.

**Maschenprobe:** 10 cm = 34 M und 48 R. — Skala-Einstellung zwischen mittel und fest.

**Rock:** Anschlag 96 M (102-110). Abwechselnd 4 R 1. Farbe, 4 R 2. Farbe stricken. Nach einer Rockweite von 440 R (450-460) abschließen und das Teil in der Runde mit dem Anschlag im Maschenstich verbinden.

**Oberteil:** Anschlag 68 M (74-80). Streifen wie beim Rock arbeiten. Nach 10 R an beiden Seiten für Seitennaht 4mal 1, 4mal 2, 2mal 3 und 2mal 8 M (4mal 1, 4mal 2, 2mal 4 und 2mal 9 M - 4mal 1, 4mal 2, 2mal 4 und 2mal 11 M) zunehmen. Damit ist der untere Rand erreicht. Nun bis zur 82. R (87.-87.) gerade stricken. Dann die Arbeit in der Mitte teilen. Für Rückenhalsschnitt bis zur 106. R (110.-114.) gerade stricken. Dann 21 M für Rückenschlitz abketten. 21 M wieder neu anschlagen und bis zur 130. R (144.-141.) stricken. Beim Vorder- teil für Halsschnitt 4, 3mal 2 und 4mal 1 M abketten. 30 R (30-38) gerade stricken und M wieder entgegengesetzt zunehmen. Beide Teile zusammenstricken und entgegengesetzt beenden.



## Gestreiftes- Kinderkleidchen für 5, 6 und 7 Jahre beschrieben

**Bund:** 2 Teile stricken mit der nächst feineren Einstellung. Anschlag 105 M (112-119) mit der 1. Farbe und 6 R stricken. Dann abwechselnd 4 R 2. Farbe, 4 R 1. Farbe, 4 R 2. Farbe und mit 6 R 1. Farbe abschließen.

**Fertigstellen:** Teile spannen und leicht dämpfen. Oberteil an Bund annähen und Seitennähte schließen. Rock auf Bundweite reihen

und annähen. Am Rockrand 3 cm, an den Ärmelrändern 1 cm umsäumen. Am Halsschnitt mit der 1. Farbe M auffassen und 8 R anstricken. Zur Hälfte nach innen schlagen und ansäumen. Rückenschlitz mit festen M einhäkeln, an einer Seite Schlingen arbeiten und passende Knöpfchen anbringen.

## Ansprechendes Jungmädchenkleid mit bunten Streifen

Modell Nr. 3090 für Apparate der B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

**Größe:** 8—10 Jahre.

**Material:** „Ilse Wolle“ Qualität „Ilse-Palette“, 4fach, reine Wolle. Grundfarbe 300 g, Beifarbe 1 = 50 g, Beifarbe 2 = 100 g und Beifarbe 3 = etwa 100 g. — 1 Reißverschluss 14 cm lang. — **Farbvorschlag:** hellgelb mit royalblau, hellrot und blau.

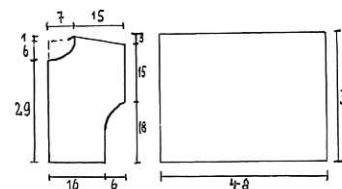
**Stricktechnik:** Glatt-rechts in folgendem Streifenmuster: 6 R Grundfarbe, 2 R Beifarbe 1, 4 R Beifarbe 2, 2 R Beifarbe 1, 6 R Grundfarbe, 2 R Beifarbe 1, 4 R Beifarbe 3, 2 R Beifarbe 1, wiederholen.

**Arbeitsbreite:** Bis 150 Nadeln.

**Maschenprobe:** 10 cm = 30 M und 40 R. — Skala-Einstellung zwischen mittel und fest.

**Rock:** Es werden 4 gleiche Teile gearbeitet, der Rock hat auf beiden Seiten und in der vorderen und hinteren Mitte je eine Naht. Man beginnt ein Teil mit 3 M Anschlag und nimmt jedesmal an jeder Seite 1 M zu. Anfang mit Grundfarbe 7 R, dann im Streifenmuster arbeiten und auf beiden Seiten zunehmen bis 150 M. Dann auf der einen Seite am Schluß immer 1 M abnehmen. Nach 6 kompletten Streifenmustern auch auf der anderen Seite abnehmen. Von dem 25. schmalen Streifen in Beifarbe 1 ab 3mal je 1 M abnehmen und einmal ohne abzunehmen stricken. Nach dem 32. Streifen in Beifarbe 1, 5mal je 1 M abnehmen und 1mal ohne abzunehmen stricken. Im 20. Streifen der Grundfarbe bei der 4. R 2 M abnehmen. So fortfahren, bis keine M mehr da sind.

**Rücken:** Anschlag 100 M in der Grundfarbe und fortlaufend Streifenmuster wie oben angeordnet, stricken. Wenn Sie dieses Teil etwas länger arbeiten, besteht die



Möglichkeit, das Kleidchen dem Wachsen entsprechend zu verlängern. Bis 60. R in jeder 10. R an beiden Seiten je 1 M aufnehmen, dann für das Ärmelchen 4mal 1 M, 2mal 2 M und 1mal 3 M aufnehmen. Mit nun 134 M 60 R gerade arbeiten (134. R). Für die Schulterströmung 2mal 8 M und 5mal 7 M, den Rest gerade abketten. In 84. R für den Reißverschluss teilen.

**Vorderteil:** Man arbeitet wie den Rücken. In 118. R für den Halsschnitt die mittleren 16 M abketten und zu beiden Seiten noch 8mal 1 M abnehmen. Für Hals-

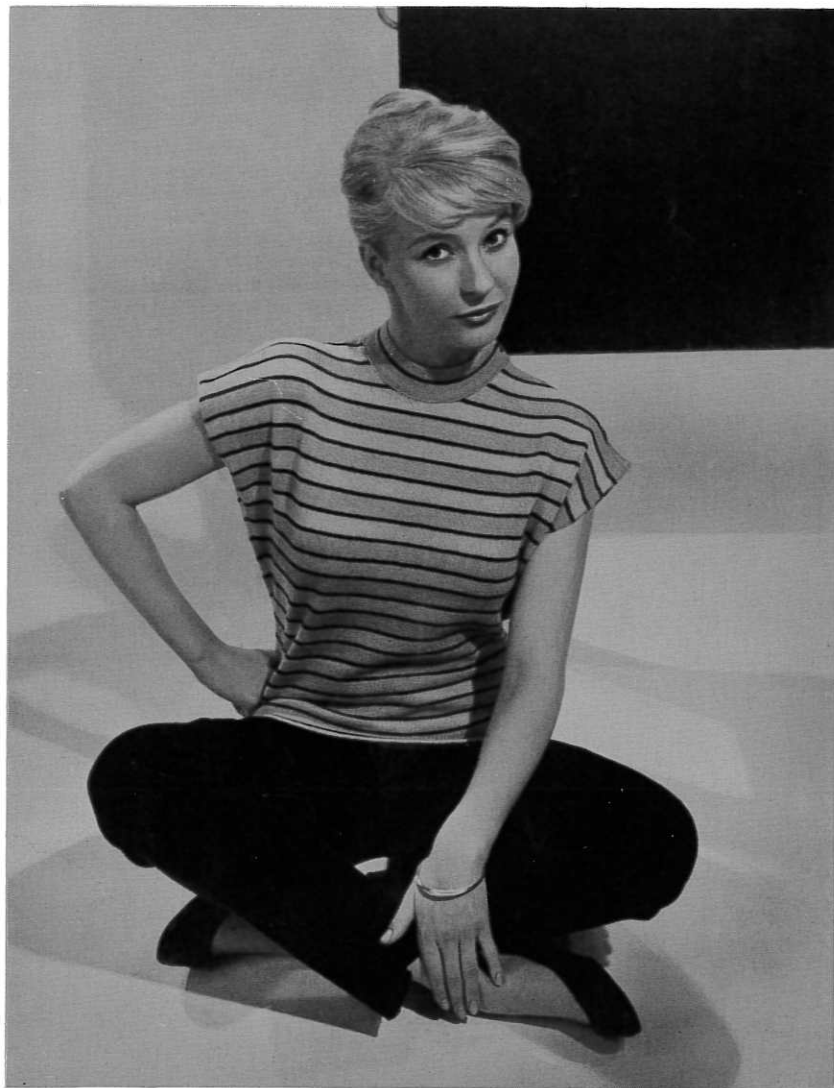
ausschnitt und Ärmel mit 25 M Schrägstreifen stricken, die fortlaufend im Streifenmuster gearbeitet werden. Man beginnt dafür ganz außen am Apparat, in jeder R wird auf der einen Seite 1 M abgenommen und auf der anderen Seite 1 M aufgenommen.

**Fertigstellen:** Die Rockteile werden sorgfältig zusammengenäht, das Röckchen erhält einen Saum von etwa 3 cm nach innen, damit es besser fällt und gleich lang wird. Die obere Kante des Röckchens mit 2 R festen M in der Grundfarbe häkeln und mit einem 2 cm hohen, abstehenden Füßchen, gereiht auf das Oberteil aufnähen.

**Anmerkung:** In der Schnittskizze ist rechts  $\frac{1}{4}$  Rockteil dargestellt.







**Damen-  
pullover  
mit  
belebender  
Streifen-  
Musterung**

**Modell Nr. 3091** für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1.

**Größe:** 44/46

(Oberweite 96/102 cm).

**Material:** „Gebrasa Wolle“ Qualität „Gelbband“ 4fach: 100 g gelb, 100 g hellblau, 50 g schwarz. — 1 Reißverschluß.

**Maschenprobe:** 10 cm = 34 Maschen und 54 Reihen.

**Stricktechnik:** Glatt-rechts, Streifenanordnung: 10 R gelb, 2 R schwarz, 10 R blau, 2 R schwarz usw.

**Arbeitsbreite:** Bis 176 Nadeln.

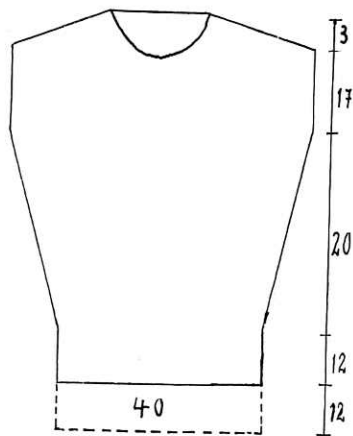
**Vorderteil:** Anschlag 136 M. — 142 R gerade hochstricken und Anschlagmaschen aufnehmen und zusammenstricken. Ab 143. R 20mal 1 M in jeder 5. R zunehmen bis 251 R erreicht sind.

Nun wieder gerade hochstricken und in der 323. R Ausschnitt beginnen. Hierfür die mittelsten 8 M abketten und über jedem Teil am Ausschnitttrand 2mal 3, 3mal 2, 6mal 1 M in jeder 2. R abnehmen. In der 343. R Achsel-schrägung beginnen. Hierfür 11mal 6 M abnehmen.

**Rücken:** Wie Vorderteil, jedoch ohne Ausschnitt.

**Halsbündchen:** Anschlag 115 M und 46 R gerade hochstricken. Bündchen jeweils 10 R blau und 2 R schwarz.

**Fertigstellen:** Alle Teile nach dem Schnitt spannen. Nähte schließen, Halsbündchen annähen und Reißverschluß einnähen. Ärmelränder umsäumen. Alle Nähte vorsichtig ausdämpfen.



**Modell Nr. 3092** für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Rapidex“).

**Größe:** 42 (Oberweite 92/94 cm). **Material:** 275 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Cocktail“ 4fach, reine Wolle, gelb.

**Stricktechnik:** Glatt-rechts, Bund, Bündchen und Ausschnittblende 1 r 1 l, jede 2. Nadel.

**Arbeitsbreite:** Bis 140 Nadeln.

**Maschenprobe:** 10 cm = 40 M und 45 R. Skalaeinstellung Glatt-rechts

6	6
18	18
18	18

Bund, Ärmelbündchen, Halsaus-schnittblende  
1 r 1 l, jede 2. Nadel.

**Rückenteil:** Anschlag 120 M für Bund. 40 R hoch. Die M umhän-gen und weiterarbeiten in Glatt-rechts. Reihenzähler auf 0, dann Glatt-rechts 20 R hoch, beidseitig aufnehmen, in jeder 10. R, bis 90. R. In 91. R für Armausschnitt beidseitig 4 M abketten, Zähler auf 0, 2 R stricken und beidseitig 1 M abnehmen. Gerade hochstrik-ken bis 46. R. Dann Arbeit in der Mitte mit Hilfsfaden 30 M ab-ketten für Halsausschnitt, und eine Schulter hochstricken bis 76. R, bei jeder 2. Runde am Halsausschnitt 1 M abnehmen. Achselbreite ca. 20 M, dann je 10 M abketten.

**Vorderteil:** Arbeitsweise wie Rückenteil, Armausschnitt 1 M mehr abnehmen. Halsausschnitt in 34 R

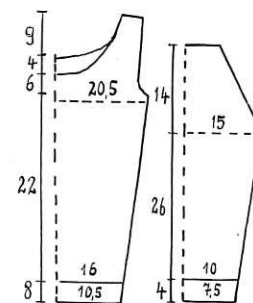
beginnen und arbeiten wie Rücken-teil.

**¾-Ärmel:** Anschlag 76 M 1 r 1 l jede 2. Nadel. — 25 R hoch, dann Glatt-rechts Grundmuster, 90 R jede 8. R aufnehmen; in 91. R R-Zähler auf 0 und beidseitig 1 M abnehmen jede 2. Runde bis 72. Runde.

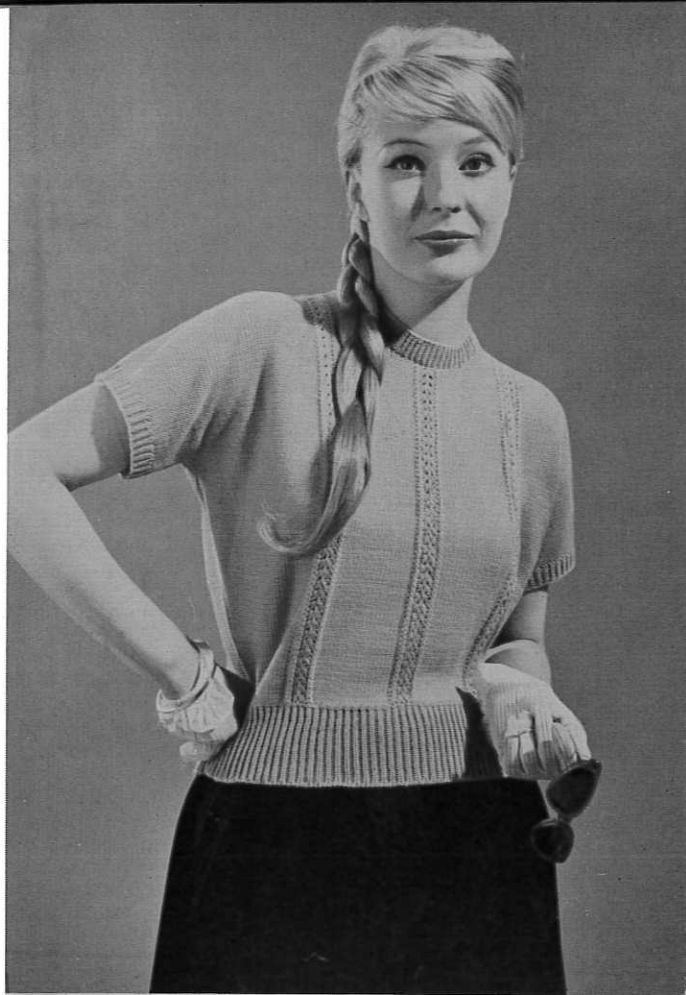
**Halsblende:** Anschlag 140 M 1 r 1 l mit jeder 2. Nadel. — 34 R stricken. Abketten.

**Fertigstellen:** Teile von links spannen und dämpfen, Nähte schließen, Ärmel einsetzen, Aus-schnittblende verstürzt annähen; der Ausschnitt kann dadurch größer oder kleiner gemacht wer-den, Blende nach außen umschla-gen und lose annähen. Je 1 Zier-knopf auf Schultern anbringen.

**Gelber  
Damen-  
pullover  
mit  
weitem  
Halsaus-  
schnitt**







## Reizender Damenpulli mit wirkungsvoller Aufhäkelmusterung

**Modell Nr. 3095** für Apparate der Gruppe C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Anker-Tricorex“).

**Material:** 200 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Cocktail“ 4fach, reine Wolle, gelb.

**Stricktechnik:** Bündchen 1 r 1 l, Skala-Einstellung 2 (fest). Grundmuster Glatt-rechts, Skala-Einstellung 6 (etwa mittel).

Muster ist rechts und links verwendbar. Mustersatz 16 M wie folgt: 8. M auf die 7. und 10. auf die 11. M umhängen, freie Nadeln außer Arbeit stellen. Diese M werden nun als Fallmaschen mitgestrickt. Etwa 30 R stricken, 6. und 12. M fallen lassen und als

Patentmasche hochhäkeln. Die 9. M ebenfalls fallen lassen, mit der Zungenarbeitsnadel jeden 4. Faden greifen, die drei losen Fäden über die aufgefangene M gleiten lassen und hochhäkeln. Wieder 30 R stricken und letztere wiederholen.

**Arbeitsbreite:** Bis 170 Nadeln.  
**Maschenprobe:** 10 cm = 28 M und 48 R bei Glatt-rechts.

**Rücken:** Anschlag 114 M auf Zweibett, wenn ein solches nicht vorhanden, muß der Bund hochgehäkelt werden, 35 R 1 r und 1 l stricken auf Einbett, umhängen. Jede 5. und 6. R rechts und links je 1 M aufnehmen bis auf 148 M und 102 R, nun für Ärmel auf beiden Seiten 3mal je 1 M und

(Fortsetzung von Seite 17)

langen Kreuzstiche werden weiß, und die beiden kleinen Kreuzstiche dazwischen werden rot bestickt. Am kleinsten Spannstich ein kleiner roter Stich.

**Hose:** Anschlag 120 M. — 1 r 1 l 25 R. Nach 25 R auf Glatt-rechts umhängen und mit verkürzten R arbeiten, d.h. von links nach rechts 15 M stricken und zurück. Nochmals 4mal 12 M dazu stricken. Die nächste R ganz durchstricken. An beiden Seiten in der 62., 74., 86., 100., 112. R 1 M aufnehmen. Nach 128 R = 130 M — alle M abketten. — Das 2. Teil entgegengesetzt arbeiten.

**Zwickel:** Anschlag 20 M und 30 R hochstricken; alle M abketten.

**Hosenträger:** Anschlag 15 M 1 r 1 l. Für die Trägerlänge 310 R, für das Querstück 34 R stricken und abketten.

**Fertigstellen:** Alle Teile dämpfen, Nähte schließen. In die vordere Naht den Reißverschluß einnähen und Träger anbringen. Unten den Zwickel einnähen und den unteren Rand etwa 2 cm umsäumen.

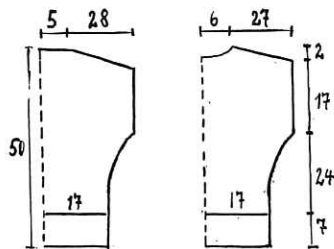
1mal 8 M aufnehmen. Gerade weiterstricken 40 R und für Reißverschluß die Arbeit teilen und jedes Teil für sich fertigstricken wie folgt: Noch 36 R gerade, dann für die Schulterschrägung immer 10 M abketten.

**Vorderteil:** Anschlag wie beim Rücken, 35 R 1 r 1 l, ebenfalls auf Einbett umhängen und von der Mitte aus 3 Musterstreifen einarbeiten. Weiterstricken wie beim Rücken. 20 R vor Schulterschrägung für Hals die Arbeit teilen und 1mal 14 M und 3mal je 1 M abketten.

**Halsbündchen:** 114 M anschlagen und 12 R 1 r 1 l stricken.

**Ärmelbündchen:** 90 M auffassen und 12 R 1 r 1 l stricken.

**Fertigstellen:** Die beiden Teile dämpfen und zusammennähen. Das Halsbündchen wird ebenfalls angenäht. Reißverschluß einnähen.



## Sportlicher Damenpullover durch Rhomben- muster effektiv belebt

**Modell Nr. 3096** für Apparate der Gruppe E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tänzer-Strick-Matador“, Zweibett).

**Größe:** 42 (Oberweite 94 cm).

**Material:** 400 g „Staufen Wolle“ Qualität „Dacora“, 100% Merino-Wolle“ 2fach, gelb mit schwarz. — 1 Optilon Marken-Reißverschluß aus Spezial-Nylon, 12 cm.

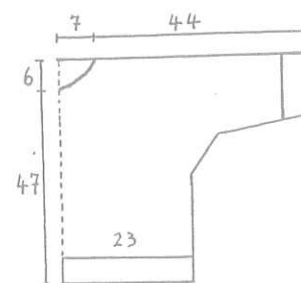
**Stricktechnik:** Rechts-Rechts mit allen Nadeln. Feste Skala-Einstellung (2). — Rhombenmuster in Glatt-rechts nach Musterzeichnung.

**Arbeitsbreite:** Bis 150/150 Nadeln.

**Maschenprobe:** 10 cm = 60 Maschen und 50 Reihen.

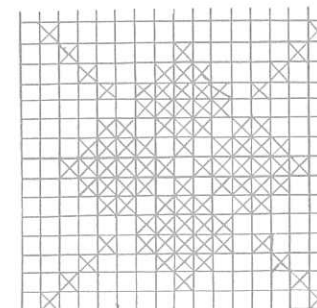
**Rücken:** Anschlag am Ärmel 80 M, in jeder 10. R 2 M aufnehmen bis 100. R, dann immer 2 M bis 140. R, hier 160 M gerade aufnehmen. Mit insgesamt 300 M 220 R Rückenbreite stricken, dabei in 110. R über 100 M einen Trennfaden einziehen für Reißverschluß, dann gegengleich abnehmen.

**Vorderteil:** Man arbeitet bis 228. R (also 86 R gerade mit allen M) wie den Rücken, dann folgt über 76 R und 34 M der Halsausschnitt: 3mal 4 M und 11mal 2 M abketten, 20 R gerade 11mal 2 und 3mal 3 M aufnehmen, nun noch 86 R gerade, dann gegengleich abnehmen.



**Kragen:** Mit 102 M 30 R Glatt-rechts stricken, dann das Rhombenmuster einarbeiten, und noch 4 R Glatt-rechts, abketten.

**Untere Bundborte:** Für eine untere Bundborte arbeitet man mit



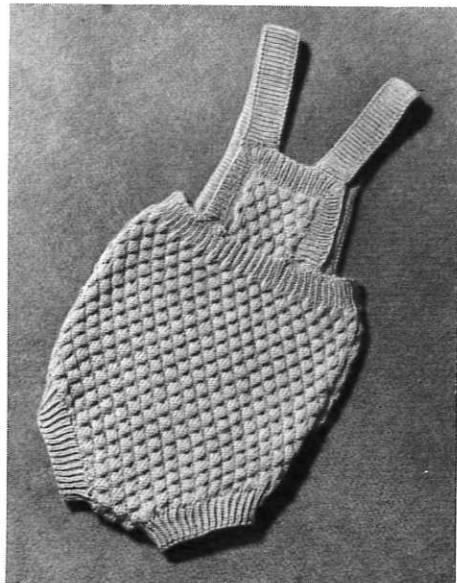
142 M 30 R Glatt-rechts, dann das Rhombenmuster und noch 4 R Glatt-rechts, abketten.

**Manschetten:** Eine Manschette wird mit 72 M 30 R Glatt-rechts gestrickt, dann Rhombenmuster noch 4 R Glatt-rechts und abketten.

**Fertigstellen:** Alle Teile zusammennähen. Kragen, untere Bundborten und Manschetten so annähen, daß die Glatt-rechts R nach innen kommen. Am Rücken schwarzen Reißverschluß einnähen.

**Anmerkung:** In der Musterzeichnung bedeutet X = Schmuckfarbe. Diese wird von Hand eingelegt, dann mit dem Schlitzen in Grundfarbe jedesmal 1 R darübergestrickt.





## Babyhöschen

Modell Nr. 3097 für Apparate der Gruppe B, C, D, E unserer Übersicht auf Seite 1 (gestrickt auf „Tricolette“).



Größe: 6-8 Monate.

Material: 60 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Tango“ 4fach, reine Wolle, blau. — 6 Knöpfe.

Stricktechnik: 1.) 1 M r, 1 M l.

2.) 6 R stricken, jede 4. M 4 R tiefer einstecken, auflösen und die M mit allen Fäden in die Nadel einhängen. 6 R stricken und das Muster versetzen.

Arbeitsbreite: Bis 80 Nadeln.

Maschenprobe: 10 cm = 28 M und 70 R. — Skala-Einstellung mittel bis fest.

Arbeitsvorgang: Anschlag 70 M, 10 R im 1.) Muster, dann 84 R im 2.) Muster gerade hoch stricken. Weiter 29mal beiderseitig in jeder 2. R 1 M abnehmen, 12 R gerade hoch stricken, dann wieder beiderseits in jeder 2. R 1 M zunehmen, 84 R gerade hoch und 10 R im 1.) Muster stricken. Beiderseits 25 M abketten und mit den restlichen mittleren 20 M noch 50 R stricken, alle M auf eine Nadel nehmen. Seitlich am Lätzchen M aufnehmen und auf 3 Nadeln einen Rand über 10 R im 1.) Muster stricken, dabei an den Ecken in jeder 2. R 2 M zunehmen, abketten. Am unteren Rand M aufnehmen und ebenfalls 10 R im 1.) Muster stricken, abketten.

2 Träger: Anschlag 80 M, 6 R Glatt-rechts, die M der letzten R in rechte M umwenden, 12 R Glatt-rechts, wieder alle M in rechte M umwenden, 6 R Glatt-rechts, abketten.

Fertigstellen: Seitennähte ausführen, Träger annähen, Knöpfe auf den Trägern, 2 Schlaufen am Höschenrand anbringen. Nähte ganz leicht dämpfen.

Zu unserem Titelbild.

## Pulli mit

## Matrosenkragen

Modell Nr. 3098 für Apparate der Gruppe A, B unserer Übersicht auf Seite 1.

Größe: 44/46 (Oberweite 100 cm).

Material: „Stahl'sche Wolle“ Qualität „Rewo-Wolle“ Nm 28/2, dreifach genommen = 75 g blau, 75 g weiß.

Stricktechnik: Links-Links (kraus).

Muster:

1. R: weiß
2. R: blau
3. R: blau
4. R: weiß, mustern: den 1., 3., 5., 7. usw. Oberbogen der vorhergehenden weißen Rippe verschränkt auf die dar-

überliegende Nadel hängen (d.h. den Oberbogen von oben greifen und verdreht auf die Kammnadel hängen).

5. R: weiß

6. R: blau

7. R: blau

8. R: weiß, mustern: den 2., 4., 6., 8. usw. Oberbogen der vorhergehenden weißen Rippe verschränkt auf die darüberliegende Nadel hängen.

9. R: wie erste Reihe.

Arbeitsbreite: Bis 131 Nadeln.

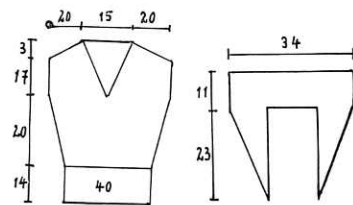
Maschenprobe: 12 cm = 12 Rp und 30 M. — Einstellung 3.

Vorderteil: 101 M Anschlag. 45 Rp gerade hochstricken. Ab 46. Rp 15mal 1 M beidseitig in jeder 4. Rp zunehmen. Nun 50. Rp gerade hoch, wobei in der 6. Rp die Arbeit durch Abnehmen der Mittelmasche für den Ausschnitt zu teilen ist. Über jedem Teil am Ausschnitttrand 15mal 1 M in jeder 3. Rp abnehmen. Die Achsel mit 10mal 5 M schrägen.

Rücken: Wie Vorderteil, jedoch ohne Ausschnitt, die restlichen 31 M abketten.

Kragen: 90 M Anschlag. 30 Rp gerade hochstricken. Jetzt die mittelsten 30 M abketten. Über jedem Teil am äußeren Rand 30mal 1 M in jeder 3. Rp abnehmen. Der Kragen ist im gleichen Muster wie der Pullover gearbeitet, jedoch nur in blau.

Fertigstellen: Alle Teile nach dem Schnitt spannen. Nähte schließen, Ausschnitt und Ärmel umhäkeln, ebenso die Ränder des Kragens. Kragen aufnähen und alle Nähte vorsichtig ausdämpfen.



## Modell-Test — Modell-Test — Modell-Test — Modell-Test

### Welches Modell in diesem Heft gefällt Ihnen am besten?

Geben Sie Antwort auf diese Frage, dann haben Sie die Möglichkeit, 500 g Garn zu gewinnen! Wir setzen für das Modell im Maiheft von „stricke mit“, das die Höchstzahl der Stimmen erhält, 10 Gewinne von je 500 g Wollgarn aus:

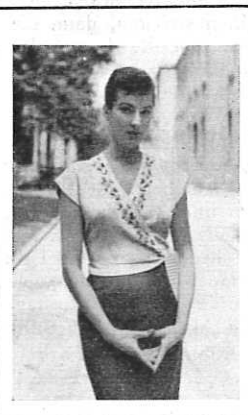
- 500 g „Esslinger Wolle“ der Kammgarnspinnerei Merkel & Kienlin GmbH, Esslingen a. N.
- 500 g „Stahl'sche Wolle“ der Kammgarnspinnerei Süssen Gebr. Stahl KG, Süssen (Württemberg)
- 500 g „Ilse Wolle“ der Firma Hardt Poczorny & Co., Kammgarnspinnerei, Dahlhausen-Wupper
- 500 g „Gebrasa Wolle“ der Firma Gebr. Rath, Kammgarnspinnerei, Sassenberg i. Westf.
- 500 g „Schachenmayr Wolle“ der Firma Schachenmayr, Mann & Cie., Salach (Württemberg)
- 500 g „Schoeller Wolle“ der Schoeller'schen Kammgarnspinnerei Eitorf AG, Eitorf (Sieg)
- 500 g „Staufen Wolle“ der Württ. Wollgarnfabrik D. Finckh KG, Süssen (Württemberg)
- 500 g „Kulmbacher Wolle“ der Kulmbacher Spinnerei, Kulmbach/Bayern
- 500 g „Wilma Wolle“ der Kammgarnspinnerei und Weberei AG, Wilhelmshaven, Wilhelmshaven
- 500 g „Schewe Wolle“ der Firma Carl Schewe, Hamburg

Alle Garne sind ausgewählte Qualitäten für Handstrickapparate!

#### Bedingungen unseres Modell-Testes:

Zur Teilnahme an unserem Modell-Test sind alle Leser von „stricke mit“ berechtigt; Angehörige unseres Verlages sind davon ausgeschlossen. Auf eine frankierte Postkarte schreiben Sie die Nummer des Modells, das Ihnen in diesem Heft am besten gefällt (z. B. Nr. 2120), sowie Ihren genauen und deutlichen Absender. Sonstige Mitteilungen sind nicht zugelassen. Schicken Sie dann diese Karte an: „stricke mit“, Redaktion, Backnang (Württemberg), Postfach 44, Einsendeschluß: 25. Mai 1957. Die Gewinn-Auslosung, deren Ergebnis unanfechtbar ist, wird 3 Tage später von unserer Verlagsleitung vorgenommen, worauf die verlostten Garne unverzüglich an die Gewinner abgesandt werden. Die Namen der Gewinner und das Modell, das als Sieger aus dem Test hervorgegangen ist, werden in Nr. 7/57 von „stricke mit“ veröffentlicht.

### Gewinn 500 g Wolle - Gewinn 500 g Wolle - Gewinn 500 g Wolle - Gewinn 500 g Wolle



Modell Nr. 3045

## Elegante Wickelbluse

### Was unsere Gewinner schreiben

Gewinnerin im Modell-Test! Ich würde es trotz Ihrer Mitteilung nicht zu glauben wagen, wenn nicht gleich die schöne Wolle beigefügt worden wäre. Meine Freude, die von der ganzen Familie geteilt wird, ist riesengroß.

erhielt die Höchstzahl der eingegangenen Stimmen und ging somit als Sieger aus unserem Modell-Test in Heft 3/57 (März) von „stricke mit“ hervor.

Von den gültigen Stimmen entfielen

- 32% auf Modell Nr. 3045 „Elegante Wickelbluse“
- 18% auf Modell Nr. 3047 „Zweiteiliges Damenkleid“
- 13% auf Modell Nr. 3059 „Schwarz-weißer Damenpullover“
- 11% auf Modell Nr. 3044 „Damenpullover mit Streifen-Muster“
- 8% auf Modell Nr. 3042 „Modischer Damenpulli“
- 3% auf Modell Nr. 3057 „Kinderkleidchen“

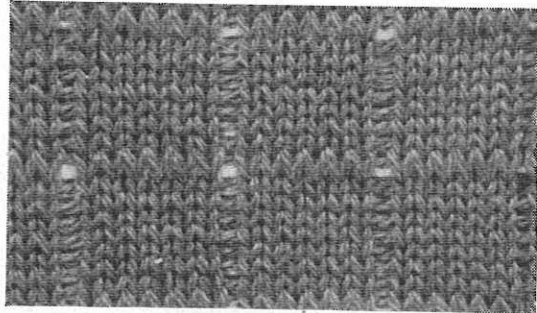
Der Rest der Stimmen verteilte sich auf die Modelle 3041, 3043, 3044, 3046, 3048 3050 3051, 3052 3055, 3056, 3058.

Die Beteiligung war wiederum äußerst rege, so daß das Los entscheiden mußte. Wir gratulieren den Gewinnern nochmals herzlichst. Jenen Testern aber, die diesmal leer ausgingen, wünschen wir beim nächsten Modell-Test mehr Glück!

Nachstehend nennen wir die glücklichen Gewinner und die Wolle, die sie inzwischen erhalten haben:

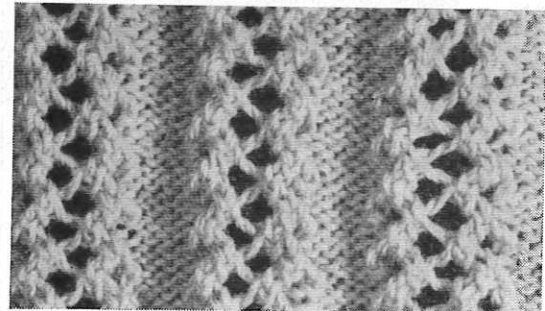
- Hildegard Wettlaufer, Kassel = 500 g „Esslinger Wolle“ Qualität „Melitta“
- Elisabeth Hüneborn, Groß-Gerau = 500 g „Stahl'sche Wolle“ Qualität „Wesüta-Sportwolle“
- Marga Stolzenberger, Friedrichshafen a. B. = 500 g „Ilse Wolle“ Qualität „Ilse-Flieder“
- Melitta Rasch, Berlin-Mariendorf = 500 g „Gebrasa Wolle“ Qualität „Gelbband“
- Wilhelmine Schäffler, Düsseldorf-Gerresheim = 500 g „Schachenmayr Wolle“ Qualität „Woleza-Saxona“
- Magda Wenzl, Zwiesel (Bayern) = 500 g „Schoeller Wolle“ Qualität „Mambo“
- Talea Orlea, Wilhelmshaven = 500 g „Staufen Wolle“ Qualität „Bilora-Sportwolle“
- Else Gethmann, Wupperthal-Elberfeld = 500 g „Kulmbacher Wolle“ Qualität „Jacken-Wolle-Extra“
- Irmgard Schade, Stuttgart-Obertürkheim = 500 g „Wilma Wolle“ Qualität „Wilma Cablé“
- Elli Harbig, Bielefeld = 500 g „Schewe Wolle“ Qualität „Strick-O-Mat“

## Zum Nachstricken



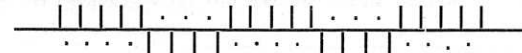
### Karamuster für Einbettapparate

Jede 7. Masche wird auf die 6. Nadel gehängt und die leere Nadel ganz außer Arbeit gebracht (Hohlsaum). Jetzt stricken wir 7 Reihen Glattrechts mit normaler Maschenweite. Die 8. Reihe wird mit größter Maschenweite gestrickt. Dann wieder 7 Reihen mit normaler Maschenweite usw.

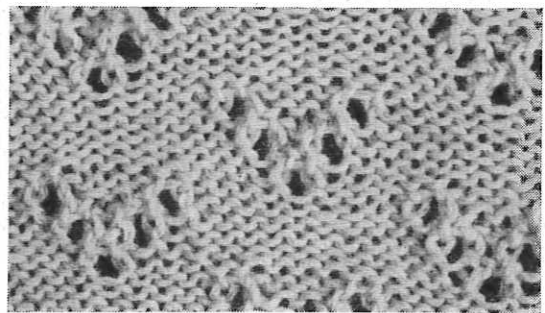


### Doppeltes Lochmuster für Zweibettapparate

Man arbeitet in folgender Nadel-Einteilung:



und mittlerer Skala-Einstellung, auf beiden Betten gleich. 2 Reihen stricken, dann auf dem vorderen Nadelbett die 1. auf die 2. Masche, die 3. auf die 4. Masche hängen, 2 Reihen stricken, dann die 2. Masche auf die 1. Masche und die 4. auf die 3. Masche hängen, 2 Reihen stricken usw.



### Lochmuster für Zweibettapparate

Auf dem hinteren Nadelbett mit allen Nadeln arbeiten. Auf dem vorderen Nadelbett jede 14. Nadel in Arbeitsstellung bringen und 2 Reihen stricken. Nun rechts und links von dieser Nadel je 1 Nadel hochschieben und die Maschen der 14. Nadel nach hinten hängen und diese Nadel außer Arbeit geben, 2 Reihen stricken. Wieder die 2 folgenden Nadeln in Arbeit geben und die Maschen nach hinten hängen usw. Muster versetzen.



### Muster für Krausapparate

1. MR: den 4., 8., 12., 16. usw. Unterbogen nach rechts auf die Nadel des Kammes hängen.
2. MR: den 5., 9., 13., 17. usw. Unterbogen nach links auf dieselbe Nadel des Kammes hängen.
3. MR: wie 1. MR
4. MR: wie 2. MR
5. MR: wie 1. MR
6. MR: den 3., 7., 11., 15. usw. Unterbogen nach links auf die Nadel des Kammes hängen.
7. MR: den 2., 6., 10., 14. usw. Unterbogen nach rechts auf dieselbe Nadel des Kammes hängen.
8. MR: wie 6. MR
9. MR: wie 7. MR
10. MR: wie 6. MR
11. MR: wie 1. MR usw.

## Stricke fürs Heim

### Gestrickte Diwandecke

**Material:** 1200 g „Busse“-Noppenwolle 3fach, gelb mit braunen Noppen.

**Stricktechnik:** Patent (Fang) mit lockerster Skala-Einstellung. Es wird im sogenannten Karo-Fangversatzmuster gearbeitet, bei dem einmal in der Grundstellung der Nadelbetten nach je 2 R über 1 Nadel hin und zurück versetzt wird, hierauf das Nadelbett um 2 Nadelteilungen weiter versetzen und dann nach je 2 R wieder um 1 Nadel hin und zurück versetzen usw. Am Modell sind es 10 Karo.

#### Nadeleinteilung:

hinteres Nadelbett | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | usw.  
vorderes Nadelbett | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | usw.

7 Nadeln                      2 Nadeln außer Arbeit

. = Nadeln außer Tätigkeit, I = Nadeln in Arbeit.

**Arbeitsweise:** Die Diwandecke wird in 2 Teilen gearbeitet, die später, im Karo aufeinanderpassend, überwendlings von links zusammengenäht werden. Für 1 Teil verwendet man etwa 600 g Wolle. Nach dem Anschlag 40 R Patent (Fang), dabei nach jeder 2. R vorderes Nadelbett versetzen, dann einmal das hintere Nadelbett versetzen, und während weiteren 38 R das vordere Nadelbett wieder versetzen usw. Immer nach 38 R einmal das vordere Nadelbett versetzen. Diese Versatztechnik gilt für den „Rapindex“.

Bei Apparaten mit einem Versatzhebel strickt man:

Nach 38 R Nadelbett um 2 Nadelteilungen versetzen, so daß die Nadelbetten jetzt stehen:

| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | usw.  
| . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | usw.

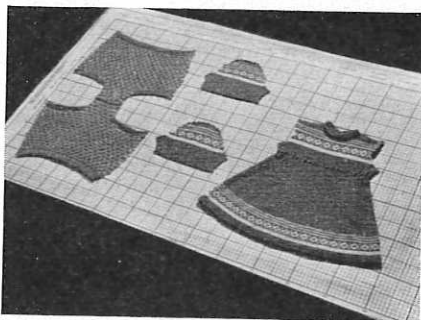
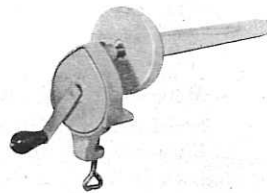
dann jede 2. R wieder um 1 Nadel hin- und zurückversetzen, nach 38 R Nadelbett um 2 Nadelteilungen zurückversetzen auf die erste Nadelstellung (s. oben), dann jede 2. R wieder um 1 Nadel hin- und zurückversetzen usw.



## Praktische Neuheiten

### Kleines, handliches Spulrad

Das in der nebenstehenden Abbildung gezeigte Handspulrad ist besonders für Apparatestricker geeignet, die ihre Garne vor dem Verstricken auf Holzspulen aufwickeln. Es ist ein kleines, handliches aber stabil und solide konstruiertes Spulgerät, das wenig Platz beansprucht. Durch seine große Übersetzung ermöglicht es ein schnelles Arbeiten. Das Spulrad ist in einem staubdicht verschlossenen Gehäuse untergebracht. (Bezugsquelle: Firma Herbert Queck, Krefeld, Lutherstraße 45.)

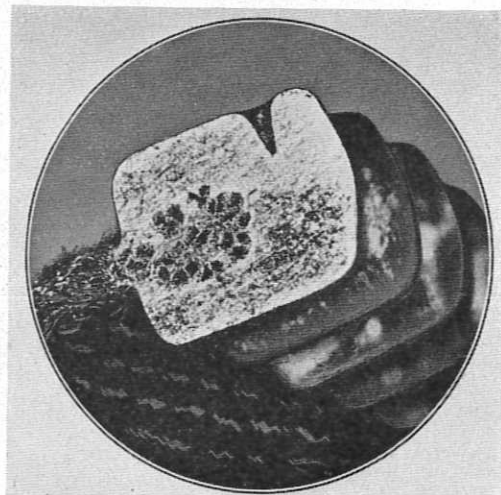


### Hilfsmittel zum Spannen u. Dämpfen

Das bereits in einem früheren Heft von „stricke mit“ kurz erwähnte „Ildo-Spanntuch“ (D.G.M.), können wir heute unseren Lesern im Bilde vorführen. Es ist ein praktisches Hilfsmittel zum maßgerechten Spannen und Dämpfen der einzelnen Strickteile vor dem Fertigstellen, was bekanntlich ein wichtiger Arbeitsgang ist, von dem der Ausfall der Strickarbeit wesentlich abhängt. Ohne Zentimetermaß und ohne Papierschnitt ermöglicht dieses Hilfsmittel ein formgerechtes Aufstecken der Strickteile, und zwar durch eine eingedruckte, mit Zahlenangaben versehene Zentimereinteilung. Das Spanntuch ist koch-, farbecht und nicht einlaufend. Unverwundbar eingedruckt sind zudem 15 knappe Grundregeln über das Spannen und Dämpfen von Strickwaren. (Hersteller: Ildo-Werkstätten, Berlin-Schlachtensee, Ahrenshooper Zeile 59.)

### „ri-ri-Star“ — ein neuer Reißverschluss

Der Reißverschluss ist kaum noch aus dem täglichen Leben wegzudenken. Bei modischen Artikeln, wie Kleidern, Blusen, Röcken, Strickkleidung, Schirmhüllen usw. hat sich



Mikro-Aufnahme des neuen Reißverschlusses: Das Bild zeigt deutlich, wie das Modell in die Zwischenräume des Gewebes eingedrungen ist und dort fest haftet.

aber immer wieder ein Nachteil ergeben: Dieses Zubehör aus Metall und Band stört.

Um Abhilfe zu schaffen, wurden die Metallteile immer kleiner konstruiert. Ist der Reißverschluss allzufein, sind naturgemäß der Haltbarkeit Grenzen gesetzt.

Die Überlegungen gingen nun dahin, einen Verschluss zu schaffen, der a) sehr fein, b) trotzdem strapazierfähig und c) farbig sein sollte.

Das Resultat liegt vor im „ri-ri-Star“.

Das Neue ist das Herstellungsverfahren:

Flüssiges Metall in einer Speziallegierung wird auf das Band gebracht. Es erkaltet sofort und bildet die Verschluss-Zähnen.

Interessant ist das nebenstehende Mikro-Foto. Es gibt Aufschluß über das Besondere beim „ri-ri-Star“. Während bisher die Verschluss-Zähnen auf die Wulst des Bandes aufgedrückt wurden, fließt jetzt das Metall in die Zwischenräume des Gewebes und die Fasern werden eingebettet. Die Verschluss-Zähnen haften so fest auf dem Band, wie es bisher bei gleichen Dimensionen nicht zu erreichen war.

Im Anschluß daran wird auf die Metallteile eine Grundierung und ein hochwertiger Lack aufgetragen, die in einer Infrarot-Trockenanlage so hart werden, daß im praktischen Gebrauch eine hohe Abriebfestigkeit gewährleistet ist. Bekannt ist dieses Verfahren aus dem Automobilbau. Auch dort wird durch Infrarot-Trocknung eine unerhörte Härte des Lackes erreicht.

(Hersteller: Ri-Ri-Werk Reißverschluss A.-G., Wuppertal-Barmen, Gennbrecker Straße 19/21.)

## Fragen Sie - wir antworten

Unsere Rubrik „Fragen Sie — wir antworten“ steht allen Abonnenten von „stricke mit“ kostenlos zur Verfügung. Die eingehenden Fragen werden an dieser Stelle beantwortet. Wünschen Sie eine Briefantwort, dann bitte Rückporto beilegen, andernfalls ist eine direkte Bearbeitung nicht möglich. Vergessen Sie nicht, außer Ihrem deutlichen Absender auch den Namen Ihres Apparates anzugeben, damit wir eine erschöpfende Auskunft geben können.

Redaktion

### Strickrock für Größe 46

Frage: „Ich sollte einen Rock stricken für Größe 46, er soll nicht ganz glatt sein, womöglich auch links dabei, aber wie soll das gehen, der Rock soll doch hinauf immer enger werden, das werden doch dann lauter so Spitzen durch das Abnehmen, wenn ich 4 rechts, 2 links oder etwas ähnliches stricke.“

R. W., Seidersdorf

Antwort: Einen Rock für Größe 46 müssen Sie schon in 4 Bahnen arbeiten. Allerdings sieht da eine rechts-links-Technik durch das Abnehmen nicht gut aus, darüber stimmen wir vollkommen überein. Am besten, Sie arbeiten den Rock in Glatt-rechts, aus mittelstarker Wolle, oder Rechts-Rechts mit allen Nadeln aus feiner Sportwolle.

### Anschlag bei rundgestrickten Strümpfen

Frage: „Wie fertige ich bei rundgestrickten Strümpfen den Anschlag?“

O. E., Würzburg

Antwort: Der einfachste Anschlag ist 1 r 1 l, also Netzreihe. Diese 1. Reihe wird später aufgeschnitten und von Hand abgekettet.

### Schmales Versatzmuster für 1 r 1 l

Frage: „Kann ich bei 1 r 1 l ein ganz schmales Versatzmuster machen? Lege Ihnen das Bild bei, ich probierte es, es gelang mir nicht.“

J. K., Trier

Antwort: Beigelegtes Foto über ein Kinderkleidchen ist Handarbeit. Sie können innerhalb des 1 r 1 l-Tailenbündchens keinen Versatz anbringen, es sei denn, Sie arbeiten dieses Bündchen in 3 Teilen, und nähen es hinterher zusammen, aber über die ganze Maschenzahl muß es mit Ihrem Apparat gehen. Führen Sie den Faden für den Versatz lose zu und

versetzen jedesmal um 1 Nadel nach rechts, dann um eine Nadel nach links.

### Querbiesen bei Glatt-rechts

Frage: „Das Strickheftchen ist mir eine unschätzbare Hilfe bei meinen Strickarbeiten. Nun hätte ich aber eine Frage: Wie kann ich bei Glatt-rechts Querbiesen einarbeiten?“

A. P., Schramberg

Antwort: Das Biesenmuster wird bei Glatt-rechts hergestellt, indem man z. B. unter jeder Nadel die 3 Reihen tiefer liegende Masche mit der spitzen Hakennadel faßt und in die darüberliegende Nadel hängt. Soll die Biese stärker werden, kann man die 5 Reihen tiefer liegenden Maschen hochheben. Soll die Biese in einer anderen Farbe erscheinen, werden die 3 bzw. 5 hochzuhebenden Reihen in der anderen Farbe gestrickt.

### Strickmuster für Scheibengardinen

Frage: „Ich möchte gerne auf meinem Doppelbett-Apparat Scheibengardinen stricken aus weißem Baumwollgarn und wäre Ihnen für Mitteilung eines entsprechenden Musters, das aber weder schwierig noch zeitraubend sein soll, dankbar.“

V. F., Kirchheim/Bohlanden

Antwort: Da Sie ein einfaches Muster suchen, empfehlen wir Ihnen das Hohlsaummuster, das nach dem Spannen auch für Gardinen recht nett aussieht, und vor allen Dingen ohne Schwierigkeiten zu stricken ist. In „stricke mit“ Heft 5/56 Modell 2086 finden Sie ein solches Muster an einer Stola. Allerdings würden wir Ihnen Empfehlen, mit nur je 2 Nadeln außer Arbeit zu stricken (am Modell waren es 3). Sie können aber auch nur in Glatt-rechts ein solches Muster arbeiten,

z. B. 2 Nadeln in Arbeit, 2 Nadeln außer Arbeit.

### Wie kreuzt man Zopfmuster?

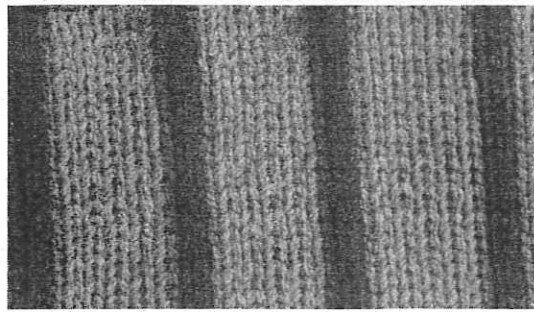
Frage: „Weiterhin möchte ich fragen, wie die 6-nädligen Zöpfe gekreuzt werden wie beim Modell 3029. Auf meinem Strickapparat ist es unmöglich, da die Wolle reißt, auch wenn ich das vorangehende Schloß hochgezogen habe. Gibt es noch eine Möglichkeit?“ G. K., Steinburg/Holstein

Antwort: Der 6-nädlige Zopf bei Modell 3029 wird wie folgt gekreuzt: In 4. R die 1.—4. M kreuzen. Hierfür die M der 1. und 2. Nadel und die M der 3. und 4. Nadel je auf Doppeldecker nehmen und kreuzen, und zwar zuerst die M der 1. und 2. Nadel auf die 3. und 4. Nadel hängen, dann erst die beiden anderen M auf die freien Nadeln hängen = kreuzen nach rechts. In der 8. R die 3.—6. M kreuzen, hierbei aber zum Kreuzen nach links zuerst die M der 5. und 6. Nadel auf die 3. und 4. Nadel hängen und dann die M der 3. und 4. Nadel auf die freien Nadeln hängen. Es werden also bei jeder Kreuzung zuerst die äußeren M auf die beiden mittleren Nadeln gehängt. Diese beiden Kreuzungen wiederholen sich fortlaufend alle 4 R, so daß stets nur 4 M in einer R gekreuzt werden. Es sollten nie mehr als 4 M in einer R gekreuzt werden, da sonst der Faden leicht reißt. Sollen mehrere Zöpfe nebeneinander laufen, so ist es ratsam, zwischen jedem Zopf 6 bis 8 M stehen zu lassen. Auch müssen rechts und links neben den Zöpfen stets 1 bis 2 Linksmaschen laufen, die bei Einbettgeräten hochgehäkelt werden müssen, um die Zöpfe plastisch heraustreten zu lassen.

### Parallelo für 7 und 10-jährige Jungen

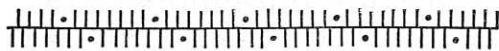
Frage: „Ich möchte für meine beiden Jungen einen Parallelo stricken mit einem bunten Streifen an den Vorderteilen. Können Sie mir da behilflich sein? Wenn es in den Beschreibungen von Parallelos heißt „1 M zunehmen“, muß man dann am oberen und





Originalvorlage zu Plisseemuster Nr. 7

Muster Nr. 7



hinten: 4 Nadeln hoch, 1 Nadel ab, 7 Nadeln hoch, usw.

vorne: 7 Nadeln hoch, 1 Nadel ab, 7 Nadeln hoch, 1 Nadel ab usw.

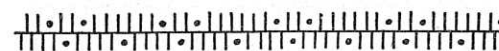
Muster Nr. 8



hinten: 8 Nadeln hoch, 1 Nadel ab, 8 Nadeln hoch, 1 Nadel ab usw.

vorne: 5 Nadeln hoch, 1 Nadel ab, 17 Nadeln hoch, 1 Nadel ab, 8 Nadeln hoch, 1 Nadel ab, 17 Nadeln hoch, 1 Nadel ab usw.

Muster Nr. 9



hinten: 2 Nadeln hoch, 1 Nadel ab, 2 Nadeln hoch, 1 Nadel ab, 6 Nadeln hoch, 1 Nadel ab usw.

vorne: 4 Nadeln hoch, 1 Nadel ab, 4 Nadeln hoch, 1 Nadel ab usw.

Muster Nr. 10

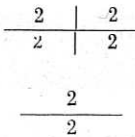


hinten: 5 Nadeln hoch, 2 Nadeln ab, 6 Nadeln hoch, 1 Nadel ab, 4 Nadeln hoch, 2 Nadeln ab usw.

vorne: 12 Nadeln hoch, 1 Nadel ab, 12 Nadeln hoch, 1 Nadel ab usw.

Es sei nochmals erwähnt, daß jene Nadelzahlen, die fettgedruckt sind, nur einmal in Betracht kommen, also die Wiederholung der Nadelzüge erst nach diesen Zahlen vorgenommen werden müssen. Wenn Sie diese Muster ausarbeiten, werden Sie sehr verschiedene, effektvolle Muster erhalten, die alle unter die „Plisseemuster“ zu zählen sind. Einige davon sind auch bekannt als „Hohlfalten“, „Quetschfalten“, „Kellerfalten“ usw.

Und nun noch einige allgemeine Hinweise zum Stricken der Plisseemuster. Es ist ratsam, nur eine feine Wolle zu verwenden, die 3- oder 4fach verstrickt werden kann. Die Maschenstellung (Skala-Einstellung) ist ziemlich fest zu nehmen, wobei darauf zu sehen ist, daß die Nadeln auf der gleichen Zahl stehen, z. B.



oder

Dadurch erhält man ein gleichmäßiges Maschenbild und das Plisseemuster kommt besser zur Geltung.

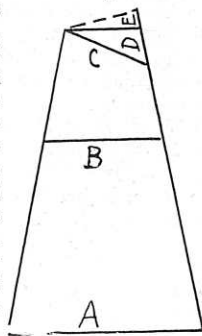
Bevor Sie mit dem Stricken beginnen, teilen Sie die Nadeln nach dem von Ihnen gewählten Nadelnschema ein; in dieser Stellung bleiben die Nadeln ständig. Nun machen Sie den üblichen, festen Anschlag, möglichst über 100/100 Maschen, sofern Sie zuerst nur die Muster ausprobieren wollen. Ein kleinerer Maschen-Anschlag ist nicht zu empfehlen, da wir einige Muster mit aufgeführt haben, deren Effekt erst dann voll zum Ausdruck kommt, wenn eine bestimmte Arbeitsbreite gewählt wird. Nach dem Anschlag strickt man eine beliebige Anzahl Reihen, etwa 100, wobei in jeder Reihe vorne und hinten Maschen gestrickt werden, also mit 1 r 1 l-Schloßstellung (Rechts-Rechts). Und nun viel Erfolg beim Stricken von Plisseemustern!

Was ist Halboffen?

Unter „Halboffen“ versteht man das Stricken einer Ware in Glatt-rechts auf Zweibettapparaten, die auf einer Seite offen bleibt. Man strickt also z. B. in der ersten Reihe auf dem hinteren Nadelbett von links nach rechts, in der zweiten Reihe auf dem vorderen Nadelbett von rechts nach links, in der dritten Reihe auf dem vorderen Nadelbett von links nach rechts und in der vierten Reihe auf dem hinteren Nadelbett von rechts nach links. Dann von vorne wiederholen. Durch diese Arbeitsweise ist es möglich, eine Warenbreite mit 360 Maschen in Glatt-rechts zu stricken, wodurch auch sehr große Stricksachen, wie Kimonopullover und dergleichen, gearbeitet werden können.

Hinweise für die Tabelle auf Seite 29:

Wir erfüllen mit dieser Tabelle den Wunsch vieler unserer Leser. Der Vierbahnen-Rock ist auch von weniger Geübten leicht anzufertigen. Wenn Sie eine kräftige Sportwolle verwenden und in fester Einstellung arbeiten, zeigt sich dieser Rock beim Tragen sehr dankbar, er braucht nicht abgefüttert zu werden, da durch die Bahnenweite kein „Abformen“ möglich ist. Prüfen Sie vor Beginn Ihre Maschenprobe, nur wenn diese mit unseren Angaben stimmt, kann genau nach der Tafel gearbeitet werden. Der Rocksäum kann nach der gewünschten Länge 2—5 cm eingenäht werden, dieser ist in unseren Angaben schon enthalten. Verwenden Sie nach Möglichkeit ein Gummigurthand, weil es nachgibt und jeder Figur paßt. Der Rocksluß muß sauber gearbeitet werden, sei er mit Druckknöpfen oder Reißverschluß versehen.



Stricktable für Damen-Röcke in vier Bahnen mit errechneten Maschen- und Reihenzahlen aus mittelstarker Wolle in Glatt-rechts. Maschenprobe: 10 cm = 30 M und 40 R, feste Skala-Einstellung.

Größe	Länge		Taillenweite	Hüftweite	Anschlag	B	C	D	E
	in cm								
38	68	68	68	90	115 M	von 40.—210. R jede 10. R beidseitig 1 M	von 212.—284. R jede 4. und 6. R beidseitig 1 M	266.—286. R auf 10mal abketten	286.—294. R auf 8mal abketten
40	70	70	70	94	120 M	von 40.—214. R jede 10. R beidseitig 1 M	von 216.—292. R jede 4. und 6. R beidseitig 1 M	272.—292. R auf 10mal abketten	292.—300. R auf 8mal abketten
42	72	72	72	98	125 M	von 40.—218. R jede 10. R beidseitig 1 M	von 220.—296. R jede 4. und 6. R beidseitig 1 M	280.—300. R auf 10mal abketten	300.—308. R auf 8mal abketten
44	74	74	74	102	130 M	von 40.—222. R jede 10. R beidseitig 1 M	von 224.—300. R jede 4. und 6. R beidseitig 1 M	288.—308. R auf 10mal abketten	308.—316. R auf 8mal abketten
46	76	76	76	108	136 M	von 40.—226. R jede 10. R beidseitig 1 M	von 228.—304. R jede 4. und 6. R beidseitig 1 M	296.—316. R auf 10mal abketten	316.—324. R auf 8mal abketten
48	78	78	78	114	142 M	von 50.—230. R jede 10. R beidseitig 1 M	von 232.—308. R jede 4. und 6. R beidseitig 1 M	304.—324. R auf 10mal abketten	324.—332. R auf 8mal abketten
50	80	80	80	120	148 M	von 50.—234. R jede 10. R beidseitig 1 M	von 236.—312. R jede 4. und 6. R beidseitig 1 M	312.—332. R auf 10mal abketten	332.—340. R auf 8mal abketten

Abkürzungen: M = Maschen, R = Reihen, A bis F s. Skizze Seite 28.

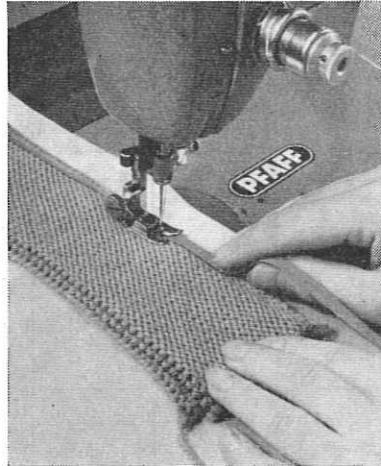


## Stricken und Nähen

### Auf die Nähte kommt es an

auch bei Stricksachen. Den letzten Chic erhält Ihr Pullover erst durch eine exakte, nicht zu straffe Naht, durch sauberes Umsäumen der Kanten und evtl. durch einen kleinen Abnäher. Sie erleichtern sich diese Arbeit, wenn Sie Ihre Stricksachen nicht mehr mit der Hand, sondern mit Ihrer Nähmaschine zusammennähen. Hierzu einige praktische Tips:

Je nach Stärke der Wolle verwenden Sie eine Nähmaschinennadel Nr. 90, 100 oder 110, als Untergarn feine, jedoch feste Stopfwolle, als Obergarn Nähseide oder Nähgarn Nr. 60. Die Stüchlänge beträgt 3 mm.



Fotos:  
Pfaff-  
Nähinstitut

Abb. 1:  
Bei dicken,  
quergearbeiteten  
Stricksachen  
ist beim  
Schließen  
der Unterarm-Seiten-  
naht ein  
Bändchen  
mit einzusteppen.



Abb. 2 (links): Exakte Naht und sauberes Säumen (auf der rechten Seite ist kein Stich zu sehen) mit der Nähmaschine.

Bei losen Pullis ohne Taillenbund empfehlen wir, rechts und links zwei kleine Abnäher, von der Seitennaht schräg nach oben zur Brust verlaufend, einzunähen.

Zunächst heften Sie die Teile mit Reihgarn knapp an den Kanten entlang und beginnen dann bei den Schulter- und Oberarmnähten mit dem Zusammensteppen. Danach folgen Unterarm- und Seitennähte. Damit die etwas dicken Stricksachen besser unter dem Steppfuß hindurchgleiten, legen Sie beim Zusammennähen nicht zu dünnes Seidenpapier unter.

Bei dicken, quergestrickten Pullovern und Jacken (Parallelos) ist es ratsam, beim Schließen der Unterarm-Seitennaht ein Bändchen mit einzusteppen (s. Abb. 1). Damit verhindern Sie ein Ausdehnen der Naht nach der Wäsche.

Mit der Nähmaschine können Sie auch Ärmelränder und den unteren Rand von losen Pullis und Jacken säumen, ohne daß ein Stich auf der rechten Seite zu sehen ist (s. Abb. 2). Sie stellen den Zickzackhebel Ihrer Maschine auf 2, die Stüchlänge bleibt. Nun wird der zu säumende Rand, nachdem Sie ihn auf die gewünschte Breite umgedämpft haben, nochmals nach hinten umgelegt, und zwar genau dort, wo der Umschlag endet. Das Ganze wird so unter den Steppfuß geschoben, daß die Nadel beim Linksausschlag den Umschlag und die durch das Umfalten entstandene Bruchkante knapp faßt und rechts ins Leere, bzw. ins Seidenpapier sticht (s. Abb. 3). Die Elastizität bleibt so durch den Zickzackstich erhalten.

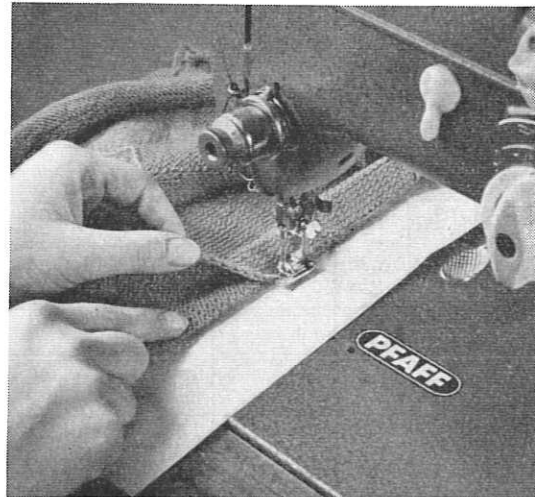


Abb. 3 (rechts): Säumen mit der Nähmaschine. Zickzackstich einstellen, den zu säumenden Rand umdämpfen, wo der Umschlag endet nochmals nach hinten umlegen. Das Ganze so unter den Steppfuß schieben, daß die Nadel beim Linksausschlag den Umschlag und die Bruchkante faßt, rechts ins Leere sticht.

## FÜR DEN FEIERABEND

### Ich und mein Apparat

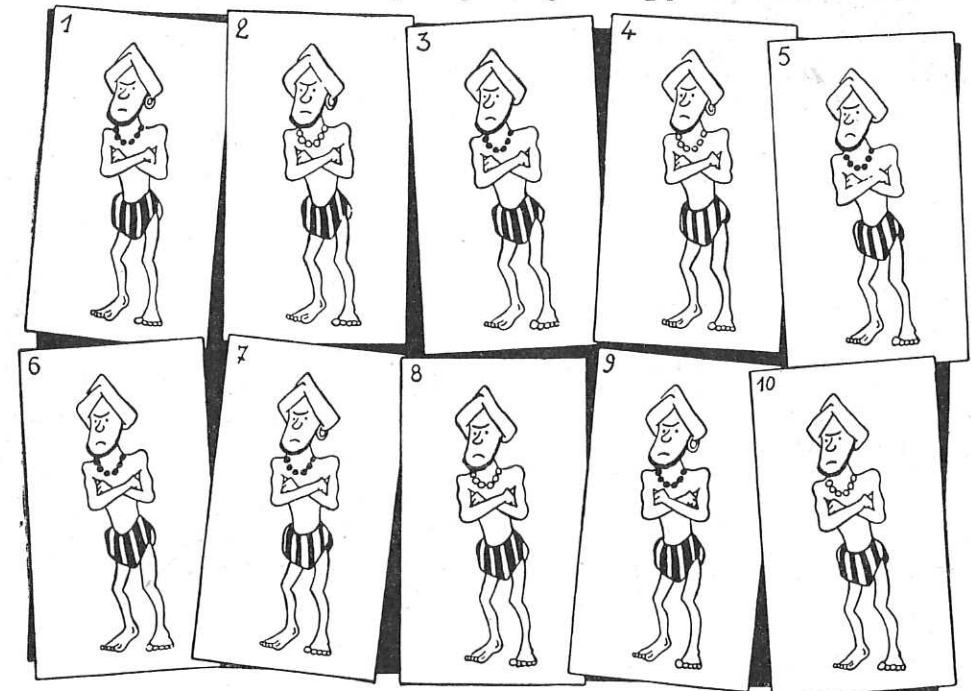
Wir stehen seit einiger Zeit wieder auf dem Kriegsfuß, meine Gretel und ich. Sie ist aber auch mal wieder zu ungeduldig. Wenn nicht alles beim erstenmal klappt, dann bin ich gleich der Verdrußapparat. Zuerst läßt sie mich wochenlang überhaupt ganz links liegen und schaut nicht nach mir, und dann soll ich gleich wieder da sein, wenn sie schnell was stricken will, Ich muß mich doch auch wieder umstellen! Oder gehen Sie vielleicht mit Schwung an die Arbeit, wenn Sie erst die Augen aufgemacht haben? Na also. Jetzt haben wir zusammen einen Plisseerock gestrickt, ich will mich ja nicht beklagen, aber die Wolle war doch sehr dünn. Maschinenwolle 28/2 und diese nur einfach verstrickt, das ist schon eine Zumutung. Ich bin ja keine Industriemaschine! Die Maschinenwolle mit der Bezeichnung 24/2 lasse ich mir ja gerade noch gefallen, die

ist wenigstens etwas dicker, aber die wollte dann meine Gretel nicht verstricken. So haben wir uns halt mit der dünneren Wolle herumgerauft. Ich muß schon sagen, es wurde ganz gut, abgesehen von den paar Fallmaschen. Aber da war die Gretel selber schuld, sie hätte halt meine Nadeln nachsehen sollen. Da sind verschiedene Nadeln dabei, die klemmen, und dann rutschen die Maschen nicht drüber. Nach einigen Reihen fallen Maschen von den Nadeln, und das schönste „Hohlsaummuster“ ist fertig. Überhaupt die Nadeln! Seit sich meine Gretel für eine perfekte Apparatestrickerin hält, wechselt sie mir die Nadeln fast nie mehr aus. Sie biegt nur an den Zungen herum und macht sie wieder elastisch. Aber es könnte trotzdem nichts schaden, wenn ich mal ordentliche neue Nadeln bekommen würde. Das Nüßerl vom Fadenführer streift immer so un-

angenehm nahe über die Nadeln hinweg und es tut mir direkt weh, hauptsächlich am Anfang eines neuen Strickstückes, wenn noch kein fester Abzug der Strickarbeit da ist. Ja, auf dem Kriegsfuß stehen wir, weil ich nicht mehr einwandfrei Patent und Halbpatent stricken kann. Ich muß der Gretel recht geben, was da rauskommt, ist wirklich nicht schön. Dabei geben wir uns doch beide die größte Mühe. Ich stricke ab, wo ich nur einlegen will, und dabei entstehen dann so unschöne Stellen im Gestrick. Es wird wohl doch zu einer gründlichen Überholung in der Fabrik für mich Zeit. Auch die gesündesten Menschen brauchen dann und wann mal den Arzt. Ich hoffe, daß das meine Gretel jetzt sehr bald einsehen und ich mich dann wieder uneingeschränkt meines Daseins freuen kann, als

der Apparat  
der „strickenden Gretel“.

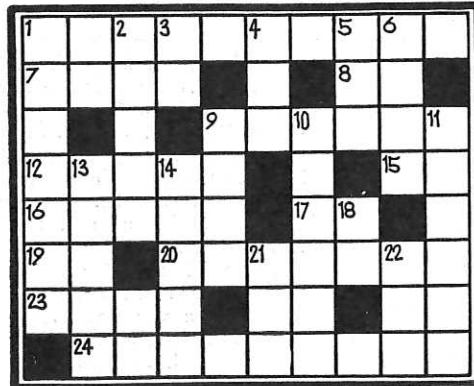
### Suchbild für findige Köpfechen



Alle diese Fakire scheinen anscheinend gleich zu sein. Sie sind es aber nur scheinbar. In Wirklichkeit gleichen sich nur zwei der Fakire. Wer findet diese beiden am schnellsten?

Nummer drei und sechs sind einander vollkommen gleich.  
A u f l ö s u n g „Zehn Fakire“:

## Kreuzworträtsel



Für Musikfreunde

Waagrecht: 1. Holzblasinstrument, 7. alte große Posaune aus der Bronzezeit, 8. Flächenmaß, 9. über-

dachter, an beiden Seiten geschlossener Balkon, 12. Streichinstrument in Form der Geige, 15. sibirischer Strom, 16. Verdeutschung der musikalischen Bezeichnung „intimo“, 17. ägyptischer Sonnengott, 19. französisch „und“, 20. siebente Stufe der Tonleiter, 23. Antrieb, auch angenehme Wirkung, 24. instrumentales Vor- und Nachspiel.

Senkrecht: 1. Tasteninstrument mit Metallsaiten, 2. altgriechischer Sänger (wird auf einem Delphin reitend dargestellt), 3. zweite italienische Note, 4. „neu“ als Wortbestandteil, 5. soll man nicht vor dem Abend loben, 6. Tonstück für drei Instrumente, 9. Handhaltung und Fingersetzung auf Streichinstrumenten, 10. Grundstück für Kleinanbau, 11. Kabine im Eisenbahnwagen, 13. lateinisch „zwischen“, 14. Komponist und virtuoser Pianist, Schwiegervater Richard Wagners, 18. Faultier, 21. rein, 22. vielfältigt mit.

18. Ab, 21. pur, 22. mal.  
6. Trio, 9. Lage, 10. Garten, 11. Abteil, 13. Inter, 14. Litz, Senkrecht: 1. Klavier, 2. Artion, 3. Re, 4. neo, 5. Tag, 23. Reiz, 24. Ritornell.  
12. Viola, 13. Op, 16. Inatg, 17. Ka, 19. Ief, 21. Septime, 23. Reiz, 24. Ritornell.  
Wagrecht: 1. Klarinette, 7. Turc, 8. Ar, 9. Loggia, 12. Viol, 13. Op, 16. Inatg, 17. Ka, 19. Ief, 21. Septime, 23. Reiz, 24. Ritornell.

Wagrecht: 1. Klarinette, 7. Turc, 8. Ar, 9. Loggia, 12. Viola, 13. Op, 16. Inatg, 17. Ka, 19. Ief, 21. Septime, 23. Reiz, 24. Ritornell.

## Ihr Horoskop für Mai 1957



**Widder geb. vom 21. 3. — 20. 4.**  
Vorsicht, jetzt nicht ohne Überlegung handeln, damit Sie nicht selbst der Dumme sind. Ihr Temperament läuft auf Hochtouren, da heißt es zur rechten Zeit addresseln. Wenn Sie nicht selbst den Anstoß zu Differenzen geben, bleibt alles im Herzenskreis harmonisch und friedlich.



**Stier geb. vom 21. 4. — 21. 5.**  
Sie werden in gute Stimmung kommen, denn der Mai schenkt Ihnen besonders nette Liebeserlebnisse, die Ihr Herz tief beeindruckten und Ihr Herz erfreuen. Daneben hat aber auch Ihre Arbeit Erfolg. Der Verstand ist wach und erkennt schnell, wo der Vorteil liegt.



**Zwillinge geb. vom 22. 5. — 21. 6.**  
Langsam lichtet sich der Himmel über Ihnen, die angenehmen Stunden überwiegen. Vorläufig müssen Sie sich geldlich noch einschränken und sollten keine neuen wirtschaftlichen Belastungen eingehen. Doch haben Sie in der Liebe Glück und finden viel Entgegenkommen.



**Krebs geb. vom 22. 6. — 23. 7.**  
Die Krebse haben wieder den Vorwärtsgang eingeschaltet, was gleichbedeutend mit mühsamerem Fortschritt ist. Meiden Sie jedoch vorläufige Entscheidungen, die das gute Bild trüben könnten. Selen Sie nicht mißtrauisch, man bringt Ihnen wirkliche Neigung entgegen.



**Löwe geb. vom 24. 7. — 23. 8.**  
Den Umsichtigen und Korrekten unter Ihnen werden leichte Erfolgsschwankungen kaum stärker spürbar. Man muß wissen, was zu tun ist und dann kräftig zupacken. Durch unerwartete Begegnungen oder Wendungen wird auch das Liebeserleben erfreuliche Lichtblicke zeitigen.



**Jungfrau geb. vom 24. 8. — 23. 9.**  
Die Sterne meinen es besonders gut mit Ihnen und bieten Ihnen eine Fülle von Glücksmöglichkeiten. Sie sollten Ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen, wenn es darum geht, ganz groß herauszukommen. Verschlussene Herzenstüren lassen sich nur mit Diplomatie sprengen.

Modelle: Therisa Berger, S. 3, 17; Gretel Kahlke, S. 9, 13; Lina Kerber, S. 4, 10, 15; Maria Krackhardt, S. 16, 18; Lisl Krimmer, S. 19; Merkel & Kienlin, S. 2, 12; Hardt Pocorny, S. 13; Vera Schandert, S. 20; Rosemarie Tänzler, S. 14; Wilma, S. 3, 11; Ruth-Inge Willrodt, S. 6, 7; Anne-



**Waage geb. vom 24. 9. — 23. 10.**  
Ihr empfindliches und leicht erregbares Temperament ist nicht zum Vorteil für Ihre Umweltsbeziehungen. Seien Sie beherrscht und streben Sie nach Übereinstimmung. Streichen Sie Hoffnungen auf besondere Glückszufälle aus Ihren Berechnungen, Sie müssen sich anstrengen.



**Skorpion geb. vom 24. 10. — 22. 11.**  
Konzentration auf das feststehende Ziel dürfte sehr fördern, Illusionen nachzugeben, Ihr Schaden sein. Es ist im Moment klüger, dem inneren Drang nach raschen Entscheidungen nicht nachzugeben. Allzu leidenschaftliche Regungen hätten moralische Rückschläge im Gefolge.



**Schütze geb. vom 23. 11. — 22. 12.**  
Sie stehen noch unter wechselhafter Einflusssphäre. Ihre Vorsicht sollte jetzt den finanziellen und behördlichen Dingen zugute kommen, da Sie auf diesen Gebieten kein Glück haben. Sind Sie an Liebesstörungen schuldlos? Geben Sie keinen Grund zur Eifersucht!



**Steinbock geb. vom 23. 12. — 20. 1.**  
Es besteht kein Zweifel, daß Sie Ihren Weg machen, Ihre Aussichten, mehr als bisher herauszuholen, wachsen. Ehepläne sind gefördert. Auch eine Liebesaffäre kann schicksalswendend sein, wenn Sie sich fest für den anderen Menschen entscheiden. Das Glück steht zur Seite.



**Wassermann geb. vom 21. 1. — 19. 2.**  
Es wäre verkehrt, ohne die nötige Umsicht und Aufmerksamkeit an die anfallenden Dinge heranzugehen. Das richtige Maß zwischen Wollen und Vollbringen muß gefunden werden. Noch sind Spannungen unter Liebenden unter Hinblick auf die eigene Unzulänglichkeit zu bereinigen.



**Fische geb. vom 20. 2. — 20. 3.**  
Unterstützen Sie die Aufwärtsentwicklung durch lebhafteren Kräfteinsatz. Finanziell klappt nicht alles so, wie Sie es sich denken, doch werden Sie sich über Wasser halten können. Der Verlauf der Herzenslinie ist ansteigend und verspricht Ihnen schöne Liebeserfolge.

marie Winkels, S. 5.

Fotos: Dieter Geißler, S. 6, 7; Walde Huth, S. 2; Helmut Lohmaier, S. 11; H. v. Salviati, S. 13; Studio Dessecker, S. 4, 5, 8, 9, 10, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 19.

Nun ist er da der A.S.K

Handstrickapparat

Ohne Platinen Ferner: ab DM 195,—

Doppelgerät Tricolette  
strickt rund, Zick-zack, Parallelo

Prospekt und Auskunft durch Firma

A. SCHUBERT  
KRESSBRONN-BODENSEE

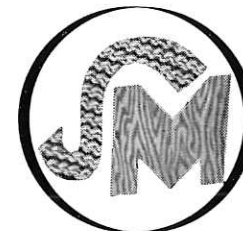
Guterhaltene, gebrauchte  
INDUSTRIE - STRICKMASCHINEN

Große Auswahl in 7-14er Teilung  
36 cm - ab DM 185,— 50 cm - ab DM 325,—  
80 cm - ab DM 495,— 100 cm - ab DM 750,—  
Große Arbeitsleistung · Leichte Handhabung  
HANS G. JENTSCH, Essen, Camphausenstr. 12  
(Strickerei- und Spezialnähmaschinen aller Art)

Beherrschen Sie Ihren  
Handstrick-Apparat?

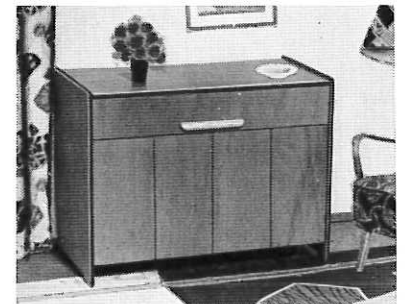
Wir bilden Sie in unseren FERNLEHRGÄNGEN für Handstrickapparate mit Zungennadelsystem zu perfekten Heimstrickerinnen aus. Mit unserer Lehrmethode haben wir die besten Erfolge erzielt. Verschiedene Siegerinnen von Strickwettbewerben gingen durch unsere Schule. Nähere Auskunft kostenlos und unverbindlich von O. & H. Sprauer, (sm) Rastatt/Baden, Schließfach 38, Telefon 3104

Auch Sie sind begeistert  
von den neuen

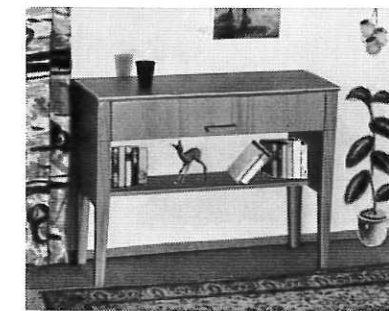


Strick-Möbeln

Formschön  
zweckmäßig  
Stabil



Das Zeichen für beste Qualität Ges. geschützt



Strick-Möbel machen es leichter!

Wenden Sie sich bitte an Ihren Einzelhändler oder Vertreter bei dem Sie Ihr Gerät bezogen haben, oder fordern Sie unverbindlich Prospekt unter Angabe Ihres Gerätes von der Firma

Werner Müller, Strick-Möbel, Heidenheim(Brenz)

Meeboldstraße 60 · Telefon 3348

Gebrausa Wolle bietet große Auswahl

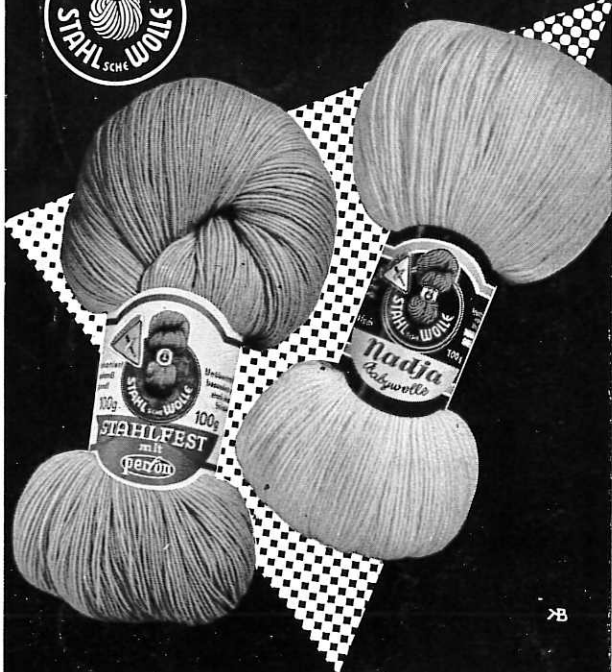
für alle Handstrick-Apparate

in 15 Sorten und 300 Farben





**STAHLsche WOLLE**



**KAMMGARNSPINNEREI SUSSEN  
GEBR. STAHL K-G. SUSSEN/WURTT.**

**Das Markengarn  
für jeden Handstrickapparat**

**STAHLsche WOLLE**

Liefert an gewerbliche Stricker und Wiederverkäufer  
Wollgroßhandlung **A. WILHELM**  
(17 b) Freiburg/Brsgr., Schneebergstraße 15b

**Spezial - Versenkflisch DGM**  
„Jederzeit - Strickbereit“



Fabrikat vom Strickapparat bei Prospektanforderung angeben. Kurzfristig zu Ihren Möbeln passend lieferbar.

**Alleinhersteller: H. HANSEN**  
Lengerich/Westf.

Viele, viele tausend  
**Wiederverkäufer und Private**

kaufen bei

**Junghans-Wolle**

AACHEN · Postfach

Wir legen Wolle für unsere Kunden zurück  
Wir nehmen übrig bleibende Woll-Lagen zurück  
Wir berechnen weder Porto noch Nachnahmegebühr  
Wir berechnen keine Verpackung  
Wir liefern ab 50 Gramm je Farbe  
Wir liefern sofort

Gratis: 300 Original-Wollproben anfordern!

**Wolle** auch f. Apparate ab 1,90 DM. Must. vers.  
S. Anna Fischer, Postfach 16, Neuwied/Rhld.

**WOLLE**

kauft man günstig ein bei  
**Charlotte Feuerstein Abt. SM**  
Karlsruhe, Ritterstraße 11

Verlangen Sie kostenlos reichhaltige Wollmuster für  
Apparat- und Handstricker

Staufen -  
Schoeller -  
Hausfleiß -  
Kulmbacher -

**WOLLE**

liefert an gewerbliche Stricker u. Wiederverkäufer  
HUGO MARTIN, Wollgroßhandel (14a) Donzdorf/Württ. S

**Berliner Wollwaren**

**QUEEN**



**Versand**

**WOLLE**



**SPEZIAL-KAMMGARNE**

Fordern Sie unverbindlich unsere große Preisliste Nr. 8 an.

**BE-WO-VE · BERLIN SW 68 · POSTFACH 26**